www.hocus-pocus.li

LIEWO
SONNTAGSZEITUNG

Für Liechtenstein und das obere St. Galler Rheintal
www.liewo.li
31. Mai 2020 | Nr. 21

Wetter › 34

20°

Parkett, Türen, Terrassendielen …
Vaduz · T +423 232 04 46 · roeckle.li

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!
Muldenservice | Kanalreinigung
Risch reinigt Rohre AG
0800 077 077
www.rischkanal.ch

appartements.li
www.appartements.li
T +423 392 35 66
Gepflegte 1-Zimmer-Wohnungen ab CHF 590.– monatlich

HOLZBAU ALPIGER AG
Sennwald | Wildhaus-Alt St. Johann
Triesen | +41 81 757 11 44

STABIQ
TREASURE HOUSE
WWW.STABIQ.COM

AMTSÜBERGABE
Morgen tritt Beat Tinner seine neue Stelle an
Interview 18

REGENBOGEN
Ein Symbol mit tiefer Bedeutung
Thema 13

PLATZ GESUCHT
Viele Camper zieht es derzeit nach draussen
Hintergrund 28

Katharina Link

“Wer Angst hat, der macht Fehler.”

Die ganze Region Liechtenstein und Rheintal auf einem Online-Marktplatz.
4 Ideen aus mehr als 3500 Produkten.

«Lokal, traditionell, mit der Heimat verbunden und von überall aus – zu jeder Zeit.»

hierbeimir
Lokales erleben

ARGON Audio Platten-spieler TT2-USB
CHF 499.-
hierbeimir.ch/shops/audiomedia/

Lautsprecher in Leder
CHF 182.–
hierbeimir.ch/shops/atelieracoustic/

Aurelia Magenta
CHF 900.–
hierbeimir.ch/shops/hifi-project/

iPhone 11 Pro Max
ab CHF 1299.–
hierbeimir.ch/shops/quaderer/

hierbeimir
Dein lokales Geschäft online.

Jetzt neu:
bezahlen mit Twint

TWINT

Stephanie Fleisch
Chefredaktorin Liewo
sfleisch@medienhaus.li

Editorial

Der Wert von Arbeit, Freizeit und Familie

Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Work-Life-Balance, Zufriedenheit – darüber müssen wir nachdenken. Bereits vor der Krise beschäftigten uns diese Themen und sind nun, bei steigender Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Homeoffice und Homeschooling aktueller denn je.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde eine gute Work-Life-Balance immer wichtiger. Der Fokus wurde mehr und mehr auf Freizeit und Familie gelegt, während die Arbeit in den Hintergrund rückte. Das könnte sich nun für manche ändern.

Wie wichtig es ist, einer Arbeit nachzugehen, merken viele erst jetzt, nachdem sie diese verloren haben. Eine sinnvolle Erwerbstätigkeit befriedigt nicht nur unser materielles, sondern auch unser psychisches Wohlbefinden. Sie gibt unserem Alltag Struktur. Definiert, wer wir sind. Das stellen viele auch im Homeoffice fest. Vor allem, wenn es noch einen Haushalt und Kinder zu betreuen gilt. Mancher kommt dabei an seine Grenzen und stellt fest: Das System funktioniert so nicht.

Wie es funktionieren könnte, auch in Krisenzeiten, darüber gilt es nachzudenken. Nicht nur muss das jeder für sich entscheiden. Nein, auch die Unternehmen und die Politik sind hier gefragt, Lösungen zu finden, die ein gutes Arbeits- und Privatleben ermöglichen – für alle Bürger.

Wie innovativ, fortschrittlich und flexibel wir sein können, das haben wir in den vergangenen Wochen mehr als nur bewiesen. Da sollten wir es doch schaffen, auch in anderen Bereichen endlich Lösungen zu finden …

Schönen Sonntag, geniessen Sie ihn.

Buchs | Sargans | Schaan
www.ph-sprachkurse.ch
PLAY HOUSE Sprachkurse
Re-Start in Kleingruppen
• Verschiedene Sprachen
• Examensvorbereitung | Nachhilfe
• Neue Kurse ab August 20
Erwachsene | Kinder | Firmenintern
081 756 57 38 | hallo@ph-sprachkurse.ch

SAMINA Salez
Sennwalderstr. 10
Tel. 081-740 45 47
www.samina.ch
Dütschler AG
SAMINA

ZURICH
wir suchen eine/n Kundenberater/in für Privat- und Gewerbekunden alle Infos unter: www.liechtensteinjobs.li
Generalagentur Robert Wilhelmi, Europark, Austrasse 79, 9490 Vaduz

Haben Sie die Liewo nicht erhalten? Rufen Sie unsere Hotline 077 400 08 11 sonntags von 9 bis 11 Uhr an. Zustellung erfolgt umgehend. LIEWO Sonntagszeitung, Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 16 96, Fax +423 236 16 17, www.liewo.li **Inserate** marketing@liewo.li **Kleinanzeigen** inserate@liewo.li **Verlag** Vaduzer Medienhaus AG **Geschäftsführer** Daniel Bargetze **Druckerei** Somedia Partner AG, 9469 Haag **Verbreitete Auflage** 46 797, in alle Haushalte in Liechtenstein und im Bezirk Werdenberg sowie in den Ortschaften Sargans, Mels, Rüthi und Oberriet. (WEMF/KS-beglaubigt)

Mehr Fotos online unter www.liewo.li

Sich einfach wohlfühlen

Ein neuer Markt ist ins Leben gerufen worden: **Der Wohlfühlmarkt in Schaan**. Gestern konnten zum ersten Mal die Besucher dort verweilen. Fotos: Tatjana Schnalzger

Ein neuer Samstagsmarkt hält Einzug am Lindaplatz in Schaan. Mit Produkten von hiesigen und regionalen Unternehmen startete gestern der Wohlfühlmarkt in Schaan. Die Besucher verweilten an den Ständen und beäugten interessiert die Produkte und entdeckten auch viel Neues.

Nicht nur im Bereich Kulinarik hat der Markt einiges zu bieten, sondern auch was die Gesundheit angeht, und Kunst, Kosmetik sogar die Leseratten kamen nicht zu kurz. Und natürlich darf das Treffen von Bekannten und Freunden nicht fehlen. Auch für einen Schwatz an den Ständen ist immer Zeit. **ms**

Für die Besucher gab es am Markt so einiges zu entdecken.

Otto, Ines, Bruno und Walter haben einen erfolgreichen Einkaufsbummel hinter sich.

Über gewisse Themenbereiche unterhielt man sich ausgiebig.

Dani und Gabbi freuen sich, wieder einmal auf einem Markt mit einem Stand vertreten zu sein.

Frische und selbstgemache Produkte vom Bauernhof dürfen auf einem regionalen Markt auf keinen Fall fehlen.

Triesen

Auto brannte komplett aus

Gestern Mittag brannte in der Lawenastrasse in Triesen ein Auto. **Die Feuerwehr war rund vier Stunden im Einsatz**. Vor allem die Bergung des Autos nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Text: Melanie Steiger

Kurz vor zwölf Uhr rückte die Feuerwehr Triesen mit zwei Löschfahrzeugen und einem Zugfahrzeug zu einem Brand in der Lawenastrasse aus. Ein Auto stand in Flammen. Der Einsatz dauerte um die vier Stunden, denn das Auto war nicht mehr fahrbar und musste geborgen werden. Vier Einsatzkräfte waren vor Ort, um den Brand zu bekämpfen sowie für die Bergung. Nebst der Feuerwehr Triesen und Vaduz standen die Polizei, Samariter, Forstdienst Triesen und Negele Transporte im Einsatz.

Fotos: Feuerwehr Triesenrpd

Die Rauchwolken vom brennenden Auto waren bis ins Dorf sichtbar.

Buchs

Rollerfahrer verstarb nach Kollision im Spital

In der Langäulistrasse in Buchs kam es am Freitag kurz vor 16 Uhr zu einer Kollision zwischen einem Elektro-Motorfahrrad und einen Auto. Der 80-jährige Zweiradfahrer verstarb in der Nacht im Spital.

Ein 39-jähriger Mann fuhr mit seinem Auto auf der Hanflandstrasse in Richtung Kehrichtverbrennungsanlage. Bei der Einmündung in die Langäulistrasse hielt er an. Beim Einbiegen übersah er das von rechts kommende Motorfahrrad. Es kam zur seitlichen Frontalkollision. Der Zweiradfahrer wurde schwerverletzt ins Spital gebracht. Dort verstarb er im Verlaufe der Nacht an den Folgen seiner Verletzungen. **kaposg**

Polizeimeldung

Chur: Mehrere Häuser nach Brand evakuiert

Am frühen Samstagmorgen ist es in Chur zu einem Brand gekommen. Aufgrund der Rauchentwicklung und der Gefahr, dass der Brand übergreifen könnte, mussten mehrere dichtgebaute Häuser evakuiert werden.

Um 3.40 Uhr meldete eine Frau der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden, dass in ihrer Wohnung ein Zimmer in Brand geraten sei. Zwanzig Angehörige der Feuerwehr Chur rückten an die Jochstrasse aus und löschten den Brand im ersten Stock. Während der Löscharbeiten wurden gemeinsam mit der Polizei 16 Personen aus angereihten Liegenschaften evakuiert. Einige Personen wurden von der Rettung Chur vor Ort untersucht und ein 23-Jähriger, der sich zuvor in der Brandwohnung befunden hatte, zur ambulanten Behandlung ins Kantonsspital Graubünden transportiert. Die Bewohner konnten im Verlaufe des Morgens wieder in die Wohnungen zurückkehren. Als Brandursache wird eine neben einem Bett stehende brennende Kerze vermutet. (kapogr)

Anzeige

Gebt Sexismus keine Chance

Täglich, selbst auf die indiskreteste Art, werden wir **mit Sexismus konfrontiert.** In der Schule, bei der Arbeit, in den Medien, sowohl zu Hause als auch unter Freunden. Solche oder ähnliche Kommentare hat jeder schon einmal gehört: «Die starken Männer sollen das tragen», «Du bist eine Frau, putz das» oder «Sei kein Mädchen».

Alexandra Juchler
aha-Reporterin
aha@aha.li

Was ist Sexismus? Sexismus ist die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts. Vorurteile, sexuelle Belästigung und die Reduzierung (oder auch Bevorzugung) des Geschlechts gehören dazu.

Obwohl Männer auch von solch einer Diskriminierung betroffen sind, ist die Rate der Frauen wesentlich höher. Im Medienbereich ist Sexismus gang und gäbe. Es gilt die Regel: Mehr Haut, mehr Quoten. Dabei sind die täglichen TV-Sendungen ein gutes Beispiel, bei denen Moderatorinnen mit kurzen Röcken und tiefem Ausschnitt die Sendungen moderieren – gewollt, oder eben gezwungenermassen. Nicht nur dort, sondern vor allem auch in der Werbung sieht man immer wieder leicht bekleidete Frauen, die für jegliche Produkte werben. Dabei bemerkt man nur langsam, dass die Frau selbst zum Produkt wird. Genau das ist Sexualisierung. Dieses Geschäft hat sich schon längst auch im Social-Media-Bereich etabliert, ganz nach dem Motto «sex sells».

Belästigung mit «Dick Pics»

Unzählige Frauen stellen sich halbnackt vor die Kamera, posten ihre Videos und Fotos ins Internet und verdienen damit ihr Geld. Das ist ihr gutes Recht. Aber es verzerrt das Bild der Frau und lässt es so wirken, als wollten Frauen allgemein sexualisiert werden. Darum ist es für viele Männer selbstverständlich, dass eine Frau ein «Dick Pic» haben will.

Ein bitte was? Genau, ein «Dick Pic». Das ist nichts anderes als ein Foto vom besten Stück des Mannes. Sowohl Personen des öffentlichen Lebens als auch ganz gewöhnliche Frauen haben und hatten schon mit diesem Schnappschuss zu tun. Dabei senden Männer den Frauen meist ohne jegliche Vorwarnung ein Bild ihres Penis. Es ist zutiefst respektlos und unverschämt, dies einer Frau zu senden, die nicht gezielt danach fragt. Bei gegenseitigem Einverständnis ist es ok, wenn beide es wirklich wollen.

Männerwelten – Belästigung von Frauen

Mit diesem Thema haben sich auch die Pro-Sieben-Entertainer «Joko und Klaas» in einem 15-minütigen Video auseinandergesetzt, was im ganzen deutschsprachigen Bereich für Entsetzen sorgte. Schon fast 20 Millionen Aufrufe hat dieses Video auf Instagram und öffnet dem Zuschauer auf schockierende Weise die Augen.

> Die Kleidung ist nie das Problem

Den Anfang der Sendung machte eine Galerie mit «Dick Pics», was nichts für schwache Nerven war, doch es kam schlimmer: Geschichten von Vergewaltigungsopfern, sexuelle Internetkommentare, Chatverläufe von aufdringlichen Männern und Erzählungen über sexuelle Übergriffe. Was mir persönlich den Magen wirklich umgedreht hat, war die Schlussszene, in der man die Kleidung der Vergewaltigungsopfer zeigte; langer Rock und T-Shirt, Maxi-Kleid, Badeanzug, Pyjama, langärmliges T-Shirt mit Leggings … Diese Kleider sind nicht unbedingt freizügig, und trotzdem fand eine Vergewaltigung statt. An dieser Stelle ganz wichtig: Die Kleidung ist nie das Problem einer solchen Tat, sondern die Vergewaltiger selber. Trotz Joko und Klaas' Video mit dem Titel «Männerwelten – Belästigung von Frauen», wird es leider immer Opfer von Sexismus geben – auch im kleinen Liechtenstein. Umso wichtiger ist es, die Anlaufstellen in Liechtenstein zu kennen.

(Eigene) Erfahrungen

Ich kenne einige, die schon unangemessene Bilder bekommen haben, ich bin auch eine davon. Man fühlt sich als Empfängerin nicht nur beschmutzt, sondern auch nicht respektiert. Was erwarten diese Männer, was wir Frauen über solch eindeutige Bilder und Nachrichten denken? Wie beeindruckend und riesig er wohl sein mag, ist das Letzte, was wir bei solch einem Bild denken.

> Jede Stimme zählt

Das Gefühl von Widerwärtigkeit entsteht nicht nur durch solche Bilder, sondern auch durch reizende Kommentare auf der Strasse wie im Internet. «Heiss, heiss, heiss», «dich würde ich sofort flachlegen» oder ein einfaches Hinterher-Pfeifen genügen schon, um sich als ein Lustobjekt zu fühlen. Der Gipfel war aber definitiv, als ich einmal beim Schwimmen einen Mann gesehen habe, der eifrig die Badegäste beobachtet und dabei ejakuliert hat.

Crash-Kurs gegen Sexismus

Über sexistische Witze gibt es nichts zu lachen. Frag nach, was dieser Witz soll, was er bedeutet. Wo ist die Stelle, an der ich lachen sollte? Nimm den Witz so auseinander, dass der Erzähler verunsichert wird.

Die Illusion, dass der Verbraucher keine Stimme hat, ist Quatsch. Wenn ein sexistischer Werbespot auftaucht, nutze das Internet und mach deine Meinung publik, schreibe direkt an die Produzenten der Werbung oder an die Marke, ermutige andere, höre auf, diese Marke zu unterstützen oder schreib einen Leserbrief. Jede Stimme zählt. Bei sexistischen Vorurteilen stelle dich deinem Gegenüber und sag ihm offenkundig die Fakten. Wenn er etwas behauptet, soll er dies mit wissenschaftlichen Quellen unterstützen.

Selbstverteidigung ist ein Muss. Wehre dich bei einem sexuellen Übergriff mit Händen und Füssen, schrei, so laut du kannst, und mach klar, dass dich der Angreifer nicht so schnell kriegt.

Sexismus ist ein heikles Thema, noch heikler ist es, zuzugeben, dass man (selbst) in alltäglichen Situationen zum Opfer wird. Deswegen ist es wichtig, Stellung zu beziehen. Nicht nur, aber auch dank Joko und Klaas wurde dies wieder zu einem Gesprächsthema.

In Zusammenarbeit mit «Aha – Tipps & Infos für junge Leute» veröffentlicht die «Liewo» regelmässig Artikel von jungen Redakteuren. Jugendliche, die gerne Beiträge verfassen möchten, dürfen sich an aha@aha.li wenden.

Anlaufstellen

Die **infra** unterstützt Frauen, die mit sexueller Belästigung zu tun haben und auch Opfer von Stalking, Mobbing, häuslicher Gewalt und weiterem sind.

Wenn du dir nicht sicher bist, an wen du dich wenden kannst – an das **aha** kannst du dich immer wenden. Gegebenenfalls wirst du dann an die «richtige» Stelle weitergeleitet.

Kinder und Jugendliche können sich auch an die **Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche (OSKJ)** wenden. Die Ombudsfrau Margot Sele hat ein offenes Ohr für deine Probleme.

Doch auch ausserhalb von Liechtenstein gibt es Hilfe, und zwar bei **belaestigt.ch**, **hilfeportal-missbrauch.de** oder auch **frauenhelpline.at**.

Scharf im Schlaf

Über Nacht keine Brille oder Linsen mehr, denn im Schlaf werden Fehlsichtigkeiten ausgeglichen.

Viele glauben es immer noch nicht, manche kennen es auch noch nicht: Doch es gibt ein System – Ortho-K oder auch Nachtlinsen genannt –, bei dem man eine spezielle Kontaktlinse nur im Schlaf trägt und dann den ganzen Tag ohne Sehhilfe scharf sieht.

Wie funktioniert's?

Die Nachtlinsen setzt man abends vor dem Schlafengehen auf das Auge. Die spezielle Rückfläche der Linse modelliert über Nacht die Hornhaut. Das Faszinierende ist: Man wacht morgens auf, sieht beispielsweise seinen Wecker deutlich, nimmt die Linse heraus und sieht weiterhin scharf. Dieser Effekt hält bis zu zwei Tage an. Nachtlinsen sind auch eine ideale Lösung für Leute mit besonders trockenen oder empfindlichen Augen.

Kurz- und Weitsichtigkeit schwinden über Nacht

Ortho-K funktioniert bis zu mittleren Kurzsichtigkeiten, durch technische Fortschritte inzwischen auch bei Hornhautverkrümmungen und Weitsichtigkeiten. Diese Nachtlinsen können auch teilweise eine Lesebrille überflüssig machen.

Als Einziger zertifiziert

Die Anpassung von Ortho-K erfordert langjähriges Know-how. Niels Rebien gehörte schon vor Jahren zu den ersten spezialisierten Anpassern im deutschsprachigen Raum. Deshalb ist er auch Mitglied in internationalen Arbeitskreisen zu Ortho-K und der einzige Augenoptiker in Liechtenstein und der Region, welcher zertifiziert wurde.

Alternative zur Operation

Wie auch in Studien nachgewiesen wurde, bergen Nachtlinsen nicht die Risiken einer Augenoperation oder von Dauertraglinsen.

Der Effekt ist hier vollständig reversibel, das heisst, man kann jederzeit wieder aufhören und die alte Stärke stellt sich wieder ein. Wenn sich andererseits die Stärke einmal ändert, kann man bei Ortho-K die Korrektur einfach anpassen.

Ein faszinierendes System mit aussergewöhnlicher Wirkung. Unter www.nachtlinsen.rebien.li bietet eine spezielle Website anschauliche Erstinformationen. **Anzeige**

Nachtlinsen-Experte Niels Rebien: «Dank Ortho-K den ganzen Tag ohne Brille oder Linsen scharf sehen.»

rebien augenoptik
Vaduz | Äulestrasse 30
Tel. +423 390 10 20
www.nachtlinsen.rebien.li

dein-auto.li lässt keine Wünsche offen

Alexander Gerner und Rolf Hangartner betreuen ihre Kunden fair, kompetent und ergebnisorientiert.

Markenunabhängig, preiswert und persönlich – dafür steht dein-auto.li. Seit vergangenen November kümmert sich Alexander Gerner an der Peter-Kaiser-Strasse in Mauren (ehemals Dorfgarage Hardy Ritter) als unabhängiger Händler von Fahrzeugen um die individuellen Fahrzeugwünsche seiner Kunden. «Und sollte das Wunschfahrzeug nicht Teil meines Fuhrparks sein, setze ich alles daran, das passende Fahrzeug aufzutreiben», verspricht der Autohändler.

Alexander Gerners Herz schlägt für die Automobilbranche. «Nach meiner Lehre als Automechaniker und einigen Jahren Berufserfahrung habe ich in den Automobilverkauf gewechselt und mich daraufhin zum Marketing- und Verkaufsleiter weitergebildet», erzählt er. Heute leitet er seinen eigenen Betrieb. Dabei legt er besonderen Wert auf Ehrlichkeit, Qualität sowie die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Kunden.

Da die Corona-Krise den Frühlingsverkauf komplett unterbrochen hat, dürfen sich die Kunden nun über tolle Angebote freuen. Vorbeischauen lohnt sich also.

Auch wenn es um den Verkauf des eigenen Wagens geht, ist dein-auto.li der ideale Ansprechpartner. «Sollte der Eintauschpreis für das Fahrzeug zu tief sein, nehmen wir es gern in Kommission und erzielen so einen höheren Betrag für unsere Kunden», sagt Alexander Gerner.

Alexander Gerner und Rolf Hangartner liegen die Wünschen ihrer Kunden am Herzen.

Neue Werkstatt ergänzt den Rundum-Service

Seit 1. März bietet dein-auto.li in der hauseigenen Werkstatt auch Service- und Reparaturarbeiten aller Marken nach Herstellervorgaben sowie Lack- und Karosseriearbeiten an. Ob Frontscheiben reparieren, Reifen wechseln, Schäden beheben oder folieren – bei Werkstattleiter Rolf Hangartner sind die Fahrzeuge in erfahrenen Händen. Am besten vereinbart man einen Termin per Telefon unter +423 340 82 82 oder E-Mail an info@dein-auto.li. **Anzeige**

Infos und Kontakt

dein-auto.li GmbH
Peter-Kaiser-Strasse 73, Mauren

Alexander Gerner
(Geschäftsleitung) und
Rolf Hangartner
(Werkstattleitung)

Tel. +423 340 82 82
E-Mail: info@dein-auto.li

Öffnungszeiten

Werkstatt
Montag bis Freitag
von 7.30 bis 11.45 Uhr

Büro/Showroom
Montag bis Donnerstag
von 13.30 bis 18 Uhr
Freitag von 13.30 bis 16 Uhr

Weitere Infos und Angebote unter www.dein-auto.li

dein-auto.li

Lockerungen

Ab dem 6. Juni ist einiges wieder möglich

Trainings, Proben, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungen bis 300 Personen sowie private Feiern sind in Liechtenstein ab dem 6. Juni wieder möglich. Obwohl die Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus nicht gebannt ist und weiterhin ein Risiko besteht. Für öffentliche und kulturelle Anlässe müssen die Betreiber von Clubs, Casinos und anderen Lokalen Schutzkonzepte ausarbeiten. In der Gastronomie wird die Beschränkung von maximal vier Personen pro Tisch aufgehoben, der Abstand von zwei Metern zwischen den Gruppen muss weiterhin eingehalten werden. Die Schwimmbäder und Sportstätten sind wieder zugänglich, Musikvereine können gemeinsam üben und Hochzeiten dürfen wieder unter Einhaltung der Hygienevorschriften gefeiert werden. (red)

Kandidatur

Hasler tritt nicht mehr an

Regierungschef Adrian Hasler gab diese Woche bekannt, dass er nicht mehr kandidieren wird. Offenbar hat Adrian Hasler den Entscheid, nach acht Jahren nicht mehr für eine weitere Amtsperiode anzutreten, schon vor längerer Zeit gefällt: «Es ist jetzt der richtige Zeitpunkt, aufzuhören. Es war keine leichte Entscheidung. Aber sie fühlt sich richtig an.» Der Regierungschef führte zwar aus, dass schon 2012 klar gewesen sei, dass er das Amt nicht länger als zwei Legislaturperioden ausüben werde, doch er gab auch unumwunden zu: «Die Belastungen in diesem Amt sind gross – physisch und psychisch. Es gab viele schwierige Themen, die Kraft gekostet haben.» Natürlich betonte der Regierungschef auch, dass er das Amt mit viel Herzblut ausgeübt hat. (red)

Deine Frage? E-Mail genügt!
redaktion@liewo.li

Albert Frick
Landtagspräsident FBP

Als Covid-19 in Liechtenstein eintraf, stand unser Land vor einer schwierigen Herausforderung mit unbekannten Folgen. Aus aktueller Sicht darf man feststellen, dass mit Hilfe einer solidarischen Bevölkerung wirkungsvolle Massnahmen umgesetzt werden konnten. Seit Wochen gibt es keine Neuinfektionen mehr im Lande. Für die entstandenen erheblichen Kosten kann Liechtenstein ohne Verschuldung aufkommen. Das ist ein beinahe einzigartiges Privileg.

Ganz anders sieht es in Ländern aus, in denen Menschen auf engsten Raum und unter einfachsten Verhältnissen zusammenleben müssen. Die Virusverbreitung kann unter diesen und anderen erschwerenden Umständen weit weniger gut kontrolliert werden, mit allen leidbringenden Folgen.

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Die Lebensumstände in Liechtenstein ermöglichen es uns, dieses Gut wirkungsvoll zu schützen, wofür wir dankbar sein dürfen. Unsere Dankbarkeit und Solidarität können wir auch durch Unterstützung von Entwicklungsländern in ihrem Kampf gegen das Coronavirus und dessen Folgen zum Ausdruck bringen. Die Petition des Netzwerks für Entwicklungszusammenarbeit verfolgt genau diese Absicht. Ich bin zuversichtlich, dass das Anliegen im Landtag Unterstützung finden wird.

Günter Vogt
Landtagsabgeordneter VU

In Liechtenstein engagieren sich viele Menschen für Entwicklungsländer. Ihr Bestreben ist es, die Lebensbedingungen von benachteiligten Menschen zu verbessern und sich für eine sichere und würdige Zukunft der kommenden Generationen einzusetzen.

Im Bewusstsein, dass durch diese Pandemie insbesondere auch Menschen in ärmeren Ländern in Not geraten, soll Liechtenstein fähig sein, nicht nur an sich selbst zu denken und in dieser humanitären Ausnahmesituation einen ausserordentlichen Beitrag zu leisten.

Diese Hilfe müsste meines Erachtens aber keineswegs nur finanzieller Natur sein, weil die nachhaltige Wirkung reiner Finanzhilfen alleine nicht gegeben ist.

Die Hilfe könnte durch Einsätze und Aktionen mit personellem Einsatz Liechtensteins erfolgen. Es gilt, die Menschen in den notleidenden Gebieten in der Eigenverantwortung zu stärken, in ihrer Entwicklung zu unterstützen, damit brachliegendes Potenzial ausgenutzt wird. Es muss am Ende darum gehen, die Eigenständigkeit dieser Länder zu fördern und deren Abhängigkeit von fremden Geldern zu reduzieren.

Solche Anstrengungen könnten und würden die Aussendarstellung unseres Landes gezielter und positiver fördern als nur reine finanzielle Leistungen.

Soll Liechtenstein den Kampf gegen Covid-19 in Entwicklungsländern finanziell unterstützen?

22 Mitgliedsorganisationen des Netzwerks für Entwicklungszusammenarbeit haben vergangene Woche eine Petition an Landtagspräsident Albert Frick überreicht. Sie ersuchen Regierung und Landtag um die Bereitstellung von **1 Million Franken für dringliche humanitäre Hilfe,** um ärmste Länder im Kampf gegen das Coronavirus zu unterstützen.

Patrick Risch
Landtagsabgeordneter der Freien Liste (FL)

Ja, auf jeden Fall.

Auch wenn die Situation für einige in Liechtenstein derzeit nicht einfach ist, ist das Coronavirus in Entwicklungsländern für viele existenz- und gar lebensbedrohend. Als Folge der Corona-Massnahmen bildeten sich selbst in der reichen Schweiz, in Genf, Schlangen vor Suppenküchen und Essensausgaben. In Entwicklungsländern mussten die Regierungen ebenfalls Massnahmen gegen die Ausbreitung des Virus ergreifen, hatten und haben aber nicht die finanziellen

> Ja, auf jeden Fall„

Mittel, die Wirtschaft zu stützen, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Bevölkerung vor dem Verhungern zu schützen. Daher, ja auf jeden Fall: Liechtenstein muss sofort zusätzlich 1 Million Franken für die humanitäre Hilfe bereitstellen.

Herbert Elkuch
Mitglied der Demokraten pro Liechtenstein (DpL)

Unterstützung brauchen die Ärmsten der dritten und vierten Welt, weniger die Entwicklungsländer wie China. Liechtenstein gibt pro Jahr zirka 22,6 Millionen Franken für Auslandhilfen aus und unterstützt auch global die Bekämpfung von Covid-19 mit 500 000 Franken. Die Petitionäre sind überzeugt, dass der Staat mehr leisten könnte. Sie bitten den Landtag, der Regierung nahezulegen, einen grosszügigen Geldbetrag zu sprechen.

Durch die Krise sind auch in den ärmsten Ländern die Export- und Tourismuseinnahmen eingebrochen. Viele Taglöhner sind nun ohne Lohn. Der historische Preisdruck führte dort zu tiefen Löhnen, die keinen Aufbau von Polster zuliessen. Nun fehlt Geld für Lebensmittel und die Gesundheitsversorgung. Soziale Einrichtungen fehlen, eine Hungersnot greift um sich.

Der Staat gibt pro Kopf und Jahr rund 570 Franken in die Auslandhilfe. Für viele ist das genug. Eher hiesige, die bei «Coronahilfe» durchs Raster fallen, unterstützen. Für andere ist mehr Auslandhilfe dringend geboten. Es ist niemanden verwehrt, zusätzlich für die Ärmsten dieser Welt zu spenden. Statt nach dem Staat zu rufen, selbst Hand anlegen und vertrauensvolle Organisationen unterstützen. Teilen und Gutes tun im christlichen Sinn. Eine Liste von Organisationen ist der Petition angehängt. Auch der Pfarrer deiner Gemeinde kennt gute Hilfswerke.

Harry Quaderer
Landtagsabgeordneter der Unabhängigen (DU)

Liechtenstein engagiert sich meiner Meinung nach stark in humanitären Bereichen rund um den Globus und das ist auch gut so. Es ist aber zu befürchten, dass wir von der auf uns zukommenden Wirtschaftskrise wohl erst die sprichwörtliche Spitze des Eisbergs sehen. Wir wissen nicht, was noch auf uns zukommt.

> Wir wissen nicht, was noch kommt„

In Anbetracht solcher Ungewissheit scheint es mir oberste Pflicht des Staates zu sein, die Landesangehörigen zu unterstützen. Nicht umsonst heisst es in unserer Verfassung, dass die oberste Aufgabe des Staates die Förderung der gesamten Volkswohlfahrt ist. Man scheint zu vergessen, dass auch in unserem Land viele Leute nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Covid-19-Krise wird in absehbarer Zeit leider noch einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger finanziell sehr hart treffen und daher bin ich der Ansicht, dass wir diese Million in unserem Land noch sehr gut brauchen können und werden.

Weltnichtrauchertag: «Die Jugend schützen»

Am heutigen 31. Mai findet der Weltnichtrauchertag statt. Das diesjährige Motto lautet «Die Jugend schützen.» Obwohl sich Tabakwerbung nicht gezielt an Jugendliche richten darf, sind sie häufig die Zielgruppe der Tabakkonzerne. Dies aus gutem Grund: Der Tabakindustrie sind die Studien wohlbekannt, die aufzeigen, dass Personen, die vor Mitte zwanzig mit dem Rauchen anfangen, nicht nur mit einer grösseren Wahrscheinlichkeit von Nikotin abhängig werden, sondern auch ihr Leben lang grössere Probleme damit haben werden, ihr Rauchverhalten zu kontrollieren. Die Werbebotschaften sprechen die Bedürfnisse von Jugendlichen bewusst an – etwa den Wunsch beliebt zu sein und zu einer Gruppe zu gehören. Mit bunten Verpackungen und süssen Aromen vermitteln beispielsweise die E-Zigaretten den Eindruck, es handle sich um harmlose Lifestyle-Produkte.

Untersuchungen zeigen ferner, dass sich die Tabakwerbung zunehmend auf neue Kanäle fokussiert, in denen vor allem Jugendliche unterwegs sind: Auf Instagram, Tik-Tok und anderen Social-Media-Kanälen präsentieren sich Influencerinnen und Influencer mit solchen Produkten. Diese Art von Marketing umgeht oftmals die herkömmlichen Beschränkungen für Tabakwerbung und agiert im gesetzlichen Graubereich. Insbesondere für junge Frauen und Mädchen stellt diese Werbestrategie eine Gefahr dar, da sie zu der wichtigsten Zielgruppe von Influencern gehören.

Suchtprävention Liechtenstein, deren Trägerin die Kommission für Suchtfragen ist, setzt sich deshalb mit verschiedenen Projekten dafür ein, dass Jugendliche dazu befähigt werden, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und ein Leben frei von Nikotinabhängigkeit führen zu können. Insbesondere in der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist dies von grosser Bedeutung. Das Rauchen belastet die Lunge und schwächt das Immunsystem. Deshalb sollte aktuell möglichst auf das Rauchen verzichtet werden. **Anzeige**

Mehr Infos unter www.suchtprävention.li

Dinah Peng: «Das Rauchen ist uncool geworden»

Der **heutige Weltnichtrauchertag** steht unter dem Motto «Die Jugend schützen». In Liechtenstein kümmert sich Dinah Peng vom Amt für Soziale Dienste um den Schutz der Jugendlichen vor Zigaretten und Co. Interview: Stephanie Fleisch

Foto: pd

Dinah Peng: «Der Anteil an nichtrauchenden Jugendlichen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.»

Frau Peng, welches Image hat die Zigarette bei den Jugendlichen heute?
Dinah Peng, Suchtbeauftragte beim Amt für Soziale Dienste: Galt das Rauchen von Zigaretten früher noch als cool, chic oder gar gesundheitsfördernd, sind die negativen Folgen einer Nikotinabhängigkeit heute hinlänglich bekannt. Damit einher ging auch ein Wandel der gesellschaftlichen Einstellung zum Rauchen. Früher war es gang und gäbe im Bus, im Hörsaal oder im Restaurant zu rauchen. Heute werden Raucher schon mit tadelnden Blicken gestraft, wenn ihre Kleidung nach Zigarettenrauch riecht.

Dass Zigaretten gesellschaftlich nicht mehr attraktiv sind, hat auch die Jugend beeinflusst. Das Rauchen solcher Produkte ist uncool geworden. Seit Jahren ist der Anteil nichtrauchender Jugendlicher erfreulich hoch.

Das heisst, es rauchen weniger Jugendliche als früher?
Nachdem der Anteil an rauchenden Jugendlichen in Westeuropa lange gestiegen ist, nahm er ab dem Jahr 2000 bis zum Jahr 2015 kontinuierlich ab und befindet sich seither auf einem konstanten, relativ tiefen Niveau. Auch in Liechtenstein lässt sich diese Entwicklung statistisch aufzeigen. Im Vergleich zum Jahr 2005 stieg der Anteil nichtrauchender Jugendlicher bis im Jahr 2015 um ganze 12 Punkte auf knapp 70 Prozent. Diese positive Entwicklung ist nicht zuletzt den intensiven Präventionsbemühungen zu verdanken, die ab der Jahrtausendwende implementiert wurden.

Wie sieht es mit E-Zigaretten und E-Shishas aus?
E-Zigaretten und E-Shishas besitzen bei den Jugendlichen definitiv ein anderes Image als die herkömmlichen Tabakprodukte. Die Hersteller von E-Zigaretten und Verdampfergeräten setzen auf bunte Verpackungen, stylisches Design und fruchtige Geschmacksrichtungen. Das lässt den Eindruck entstehen, es handle sich bei E-Zigaretten und Co. um harmlose Lifestyle-Produkte. Das exzessive Merchandising solcher Produkte über Social Media, oftmals unter Einbezug von Influencern, hat ebenfalls einen Einfluss auf die Einstellung der Jugendlichen zu E-Zigaretten und Verdampfungsgeräten.

Aus der Schweiz weiss man, dass die Jugendlichen heute eher das Rauchen einer E-Zigarette ausprobieren wollen als das Rauchen eines herkömmlichen Tabakproduktes.

Welche Massnahmen trifft die Suchtprävention da?
Für die Suchtprävention Liechtenstein ist die Stärkung der Jugendlichen hin zu einem Leben frei von Nikotinsucht eines der Kernthemen unserer Arbeit. Wir bieten verschiedene Programme an, die sich den Themen Rauchen, Tabakprodukte und E-Zigaretten annehmen. Etwa das Experiment Nichtrauchen, im Rahmen dessen zurzeit 41 liechtensteinische Schulklassen ein Jahr lang auf das Rauchen verzichten. Oder das Programm Rauchfreie Lehre, an dem sich in diesem Lehrjahr knapp 90 Lernende beteiligen.

Welche Folgen der Konsum von Zigaretten und Co. haben kann, ist bekannt. Gibt es Erkrankungen beziehungsweise Folgen, die sich bereits in jungen Jahren bemerkbar machen können?
Zwar nimmt die Gefahr, an einer durch das Rauchen bedingten Krankheit zu leiden, mit steigendem Lebensalter und der Anzahl an Raucher-Jahren zu, es gibt aber auch Fälle, in denen Raucher schon in jungen Lebensjahren beispielsweise an Lungenkrebs oder der Lungenkrankheit Copd (Anmerkung: Chronische obstruktive Lungenerkrankung) erkrankt sind.

Nicht ausser Acht zu lassen ist, dass das Rauchen die Kapazität der Lunge rasch negativ beeinträchtigt. Auch unschöne optische Begleiterscheinungen, wie zum Beispiel gelbe Zähne, kann das Rauchen bereits früh mit sich bringen. Rauchende Frauen – auch junge – haben ausserdem in Zusammenhang mit hormonellen Verhütungsmethoden ein erhöhtes Risiko, eine Thrombose zu erleiden.

Die gute Nachricht ist: Untersuchungen haben gezeigt, dass ein vollständiger Rauchstopp schnell zu einer verbesserten Lungenfunktion führt und sich der Körper dann von vielen durch das Rauchen verursachten Schädigungen erholen kann.

Stärke dein Immunsystem statt «blib dahom»

Das Lorez Health Training und Lorez Power Center in Bendern bieten dir ein 6 Wochen Corona Test Sonderangebot an.

TEST-ANGEBOT:
6 Wochen Training für unter hundert Franken

SCHNELL UND SICHER ANS ZIEL.
45 JAHRE TRAININGSWISSEN HELFEN DIR!

Du suchst ein Ort an dem du abgeholt wirst, um dich mentale und körperlich aufzubauen? Du willst jugendlich agil und emotional stark bleiben, so bist du im Lorez Health-Training genau richtig.

Du willst deinem Leben nicht mehr Jahre, sondern mehr Leben geben?

Ich biete dir ein ausgewogenes Trainingspaket, damit du stärker, ausdauernder, beweglicher und bewegungssicherer wirst. Dafür brauchst du lediglich 50 Minuten am besten 2 Mal pro Woche zu investieren.
Willst du das essen was dir am meisten Vitalität liefert, Fett abbaut, Krankheiten heilen kann und deine Gesundheit unterstützt?

Möchtest du ein Selbstcoaching kennen und anwenden lernen? Willst du, dass deine mentale Stärke wächst um organisiert, erfolgsorientiert und erfüllt zu Leben?

Wenn dich all das Interessiert dann bist du hier genau richtig. Auf Dich wartet ein professionelles Angebot.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IM LOREZ HEALTH-TRAINING:
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 08:00 – 21:30 Uhr
Dienstag, Freitag (für Frühaufsteher): 07:00 – 21:30 Uhr | Samstag, Sonntag 09:00 – 17:00 Uhr

Das kannst du bei uns tun um dein Immunsystem zu stärken:
Neben einer Basisberatung kannst du gezielt die Muskeltn trainieren die für dein starkes Immunsystem wichtig sind. Jede Muskelgruppe ist einem Organ zugeordnet. Stärke dein Immunsystem durch «energetisches Muskeltraining»: Beine, Bauch (stärkt Dünndarm) Latisimus Schulterpress (stärkt Milz) Brust Bizeps (stärkt Magen) Beinbizeps, unterer Rücken, Seitdehnung (stärkt Dickdarm). Damit kannst du noch gezielter übers Training dein Immunsystem fördern.

DAS LOREZ POWER CENTER
Im Lorez Power Center erwartet dich altbewährte Eisensport Atmosphäre. Hier findest du Pioniergeist der 70 Jahre. Das Abenteuer Bodybuilding lacht dir hier entgegen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IM LOREZ POWER CENTER:
365 Tage im Jahr, 24 Stunden pro Tag

Betreuung: Durch ein Gesundheitsfragebogen klären wir gemeinsam ab, wie wir dich optimal in deiner Vitalität fördern können. Anschliessend wirst du von Krisztina oder Zoltan (Sportwissenschaftler) oder Mirjam (Fitnesstrainerin) ins Training eingeführt.
Thomas Lorez ist Dipl. Kinesiologe, Dipl. Hynotherapeut und Dipl. Fitnesstrainer und hat über 45 Jahre Erfahrung im Coaching und ganzheitlicher Leistungssteigerung durch mentale und körperliche Stärkung. Seine Arbeiten sind von vielen Krankenkassen durch die Zusatzversicherung anerkannt. Für spezielle Anliegen, bitte melden.

Melde Dich jetzt an. Das Lorez Trainings Team.

YouTube: Thomas Lorez

LOREZ
HEALTH TRAINING

Bendern/FL | Tel. 00423 370 13 00 | info@health_training.li | www.lorez.li

«It's a me – Mario»: Ein neuer Foodtruck steht in Schaan

Wenn der Hunger ruft, ist Mario Mayer nicht weit weg. Täglich steht er nämlich mit seinem Foodtruck auf dem Schaaner Pöstle-Parkplatz. Dort versorgt er seine hungrigen Gäste mit frischen, regionalen und vor allem leckeren Speisen. Im Angebot hat er feine Burritos in verschiedensten Variationen –auch scharfe, für den, der's mag. Auch Liebhaber der klassischen Currywurst oder einer gegrillten Cervelat kommen auf ihre Kosten. Übrigens bietet Mario Mayer auch einen Catering, Take-away- sowie einen Apéro-Service und ist seit Kurzem auch Digibon-Partner.

Seit ein paar Jahren sind auch in der Region Foodtrucks immer mehr im Kommen. Sie bieten eine abwechslungsreiche und günstige Alternative zu den heimischen Restaurants und halten immer wieder Überraschungen bereit. Es lohnt sich also vorbeizuschauen. **Anzeige**

It's a me – Mario | Mario Mayer
Tel. +423 794 58 59
Facebook: It's a me – Mario
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 11.30 bis 13.30 Uhr
Freitag und Samstag von 17 bis 20 Uhr

Das Entenrennen am 1. August findet nicht statt

Das beliebte Entenrennen und die 1.-August-Feier des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein, welche traditionellerweise jeweils am 1. August in Rydamm City stattfinden, kann dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden. Der Vorstand des Schweizer Vereins kommt zum Schluss, dass der Verein nicht zwei Wochen vor den Feierlichkeiten zum Liechtensteiner Staatsfeiertag den Schweizer Nationalfeiertag wie gewohnt gefeiert kann. Am 1. Juni wäre der Verkaufsstart der Entenzertifikate geplant gewesen. Das traditionelle Entenrennen wäre dieses Jahr bereits zum 14. Mal gemeinsam mit der «Liewo»-Sonntagszeitung durchgeführt worden.

Die Enten schwimmen 2021 wieder

Das Entenrennen und die Feier werden nächstes Jahr wie gewohnt am 1. August durchgeführt. Das OK vom Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein und der «Liewo»-Sonntagszeitung bedauern diese schwere Entscheidung sehr und danken für das Verständnis. **Anzeige**

Neueröffnung in Schaan: Lara Beauty & Lara Fashion

In Schaan werden die beiden Welten der Kosmetik und Mode vereint: Ob Nageldesign, Gesichtsbehandlung, Wimpernstyling, schöne Kleider, besondere Accessoires, atemberaubende Taschen oder vieles mehr. Lara Beauty & Lara Fashion ist der perfekte Partner, wenn es darum geht, die Kunden wunderschön in Szene zu setzen und ihren ganz persönlichen Stil zu unterstreichen. Denn schön sein bedeutet nicht perfekt auszusehen, sondern die eigene Individualität zu lieben und hervorzuheben. Die Vision von Lara Beauty & Lara Fashion ist es, diese Individualität von Kopf bis Fuss unter einem Dach zu unterstützen, aber auch neue Facetten durch verschiedene Styles hervorzubringen. So ist jeder eingeladen, den Fashionstore in Schaan zu besuchen oder einen Beauty-Termin unter larabeauty.li zu buchen und bis zum 14. Juni von 20 Prozent Rabatt zu profitieren. **Anzeige**

Lara Trend Anstalt
Zollstrasse 3, Schaan
Tel. +423 232 04 10
www.larabeauty.li, www.larafashion.li

Jetzt zum Medizinischen Masseur weiterbilden

Ein eidgenössischer Abschluss als medizinische Fachperson kann neue Perspektiven eröffnen. Die St. Galler medizinische Fachschule bietet Interessierten die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Medizinischen Masseur mit Fachausweis zu absolvieren.

Die Teilnehmer profitieren dabei von speziellen Konditionen durch attraktive Bildungsbeiträge des Landes Liechtenstein, nahegelegenen Praktikumsplätzen in der Ostschweiz sowie einem einzigartigen weiterführenden Ausbildungskonzept zum Physiotherapeuten.

4. Juni: Infoveranstaltung

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Infoveranstaltung kommenden Donnerstag, 4. Juni 2020, zu besuchen und sich einen der letzten Plätze für die Ausbildung, die bereits am 10. August beginnt, zu sichern. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine Anmeldung gebeten. **Anzeige**

St. Galler medizinische Fachschule AG
Breitfeldstrasse 13, 9015 St. Gallen
Tel. 071 335 80 60
www.sgmf.ch

Ein Zeichen bunter Vielfalt

Die Fahne symbolisiert Vielfalt. Doch Achtung: Regenbogenfahne ist nicht gleich Regenbogenfahne.

Seite 16

Thema

Der Regenbogen ist ein vielfach eingesetztes Symbol. Obwohl er Überbringer wichtiger Botschaften ist, wird sein Dasein – wenn überhaupt – oft nur im Hintergrund wahrgenommen. Dabei verdient er es, gesehen zu werden.

Seite 14

Bunter Botschafter

Foto: Archiv

Ein Symbol von Solidarität und Verbindung

Seit jeher zieht der Regenbogen Blicke auf sich. Egal ob in Fantasie, Märchen, Bibelgeschichten oder in der Wissenschaft. **Der Regenbogen übt einen Zauber** aus und fasziniert.

Nicole Öhri
redaktion@liewo.li

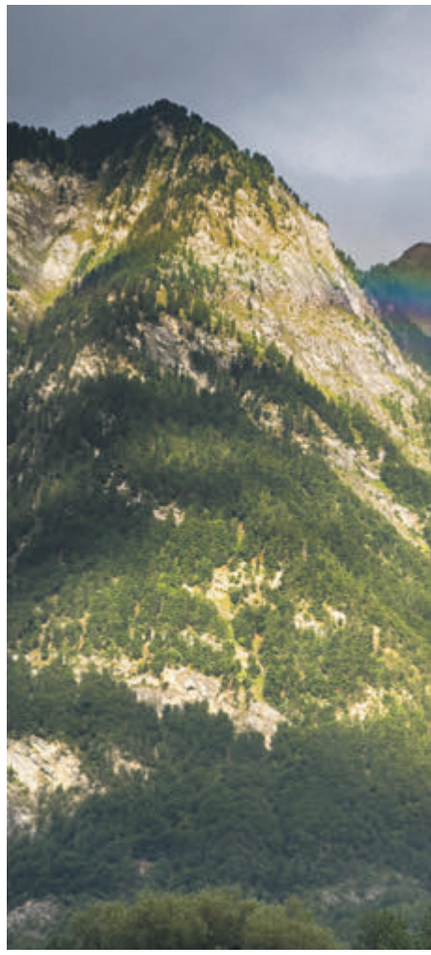
In vielen Lebensbereichen findet er als Symbol Platz, meist jedoch nur im Hintergrund. Mithilfe des Regenbogens sollen die Gefühle und Emotionen eines Anlasses zum Ausdruck gebracht werden. Doch als Träger vieler, oft sehr wichtiger Botschaften verdient er es, einmal im Rampenlicht zu stehen. Denn er ist, wie die Gesellschaft, in der wir leben, bunt, vielfältig und faszinierend. Jede Farbe ist einzigartig und wichtig. Aber nur durch ihr Zusammentun können sie als Regenbogen leuchten.

Als Isaac Newton das weisse Licht mit einem Prisma brach und in seine einzelnen Farben zerlegte, warfen ihm Philosophen und Romantiker vor, das Wunder des Regenbogens zerstört zu haben. Besonders deutlich beschwert sich der britische Poet John Keats darüber im Gedicht «Lamia», welches 1819 veröffentlicht wurde.

Keats Befürchtungen, der Zauber flöhe vor den Tücken nüchterner Denkart, haben sich jedoch nicht bewahrheitet. Noch immer ist er Symbol für Hoffnung, Vertrauen und Frieden. Dies wurde gerade während der Corona-Krise wieder deutlich. Für die Kinder diente der Regenbogen als «Geheimes Zeichen» der Solidarität. Über die Facebookgruppe «Corona Hilfe Liechtenstein» wurden auch die Kinder hierzulande eingeladen, bei der aus Italien stammenden Aktion mitzumachen. Sie hängten bunt gemalte oder gebastelte Regenbögen an ihre Fenster, um sich gegenseitig zu sagen: «Alles wird gut!» Auch mit Hilfe der «Liewo» wurden Regenbogen versandt.

> Ein geheimes Zeichen der Solidarität für Kinder.

Eine kreative Idee hatten die Anwohner in der Kempener Altstadt. Um abends trotz Corona nicht auf das gemütliche Schwätzchen mit Nachbarn verzichten zu müssen, malten sie Abstandshalter in Form eines Regenbogens um ihre Bänke.



Die Farben des Regenbogens

und ihre Bedeutung

«Der Punkt, an dem der Regenbogen die Erde berührt, ist dort, wo das Herz eines ganz besonderen Menschen strahlt! Siehst du die schönen Farben über dir?»

Die Farbe **ROT** wird einerseits mit Liebe und Leidenschaft in Zusammenhang gebracht. Andererseits dient sie als Warnfarbe. Weiters ist auch der Zusammenhang von **ROT** und Blut offensichtlich.

Die Farbe **ORANGE** wurde nach der Frucht Orange benannt, sie gilt als stimmungsaufhellend und steht für Kontaktfreudigkeit und die Bereitschaft, Neues zu entdecken.

Die Farbe **GELB** steht für Zitrone, Frische, Lebensfreude, Lebenskraft … Sie ist in der Natur eine Warnfarbe und wird daher als eine der drei Ampelfarben verwendet.

Die Farbe **GRÜN** gilt als Farbe der Hoffnung und der Natur und steht für Frische und Natürlichkeit. **GRÜN** kennzeichnet auch Vorgänge, die funktionieren oder erlaubt sind (Ampelgrün, grünes Licht, im grünen Bereich …)

Die Farbe **BLAU** ist im Volksmund die Farbe der Treue. Blau hat eine anregende Wirkung, sie fördert die Konzentration. Als Grundfarbe der Luft und des Himmels ist Blau eine Farbe der Ferne und der Tiefe.

Die Farbe **VIOLETT** entspringt dem französischen Begriff für Veilchen (violette) und ist in der christlichen Kirche die liturgische Farbe für die Fastenzeit.

Foto: Archiv/Daniel Schwendener

Für Christen ist der Regenbogen ein Symbol von Hoffnung und Vertrauen.

Der Regenbogen: Eine Brücke zum Himmel

Wer die Sonne im Rücken und den Regen vor sich hat, kann einen farbigen Streifen am Himmel entdecken. Viele Mythen und Geschichten werden über die Himmelsbrücke erzählt. Über das Licht, das auf die Regentropfen treffend gebrochen wird und in seine farbigen Einzelteile zerfällt. Welche dann, von anderen Tropfen gespiegelt und als Regenbogen vereint, über dem Himmel schweben. Ein Phänomen, dass seit jeher beeindruckt.

Für Christen gilt der Regenbogen als Zeichen des Bundes, den Gott mit der ganzen Menschheit geschlossen hat. Er ist das Symbol der Hoffnung und des Vertrauens.

«Aus der Bibel heraus ist der Regenbogen ein Zeichen für die Brücke, die Gott zu uns Menschen geschlagen hat, und deshalb ist es verständlich, wenn dem Regenbogen in vielen religiösen Feiern eine starke Symbol- und Aussagekraft zuerkannt wird», erklärt Josef Gehrer, Pfarrer von Schellenberg. Als Symbol der Hoffnung und des Vertrauens gelte der Regenbogen deshalb, weil er nach der grossen Sintflut als Zeichen der Zuwendung und des Segens Gottes an Noah zugesprochen worden sei, führt der Schellenberger Pfarrer weiter aus.

Im Bund soll Gott versprochen haben, dass die Erde kein zweites Mal durch eine Sintflut vernichtet wird: «Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde» (1 Mose 9, 13). Für die Christen ist der Regenbogen deshalb ein Überbringer von guten Botschaften. So überrascht es nicht, dass er auf Tauf-, Trauungs- oder Osterkerzen ein beliebtes Symbol ist.

Ob Christ oder nicht – für viele Menschen stellt das bunte Band eine Verbindung zwischen Himmel und Erde dar. Es gilt als Brücke zum Himmel und symbolisiert die Hoffnung, dass die Hinterbliebenen den Verstorbenen eines Tages am anderen Ende des Regenbogens wiedersehen werden.

Wenn auch im Glauben die verschiedenen Farben ihren Teil beitragen, die Sinne anzusprechen; eine symbolische Zuordnung der einzelnen Farben des Regenbogens seien Gehrer aber nicht bekannt.

«Die Reihenfolge der Farben orientiert sich der natürlichen Erscheinung des Regenbogens und diese können höchstens mit der allgemein üblichen Deutung in Verbindung gebracht werden.» So stehe Blau für Treue, Grün als Hoffnung und Rot symbolisiert die Liebe. **noe**

Kommentar

Nicole Öhri-Elkuch
redaktion@liewo.li

Planänderung

Wer kennt das nicht? Du glaubst, einem gut durchdachten Lebensplan zu folgen. Mit einem Ziel vor Augen wird darauf hingearbeitet. Vielleicht muss auf das eine verzichtet und dafür anderes in Kauf genommen werden. Aber das ist ok. Alles ist gut organisiert und der Plan scheint aufzugehen. Ein weiterer Meilenstein befindet sich bereits in greifbarer Nähe.

Und dann stellst du fest, du hast doch etwas vergessen: Das Leben nach seiner Meinung zu fragen! Und die sieht leider gar nicht so aus, wie es die eigene Planung vorsah.

Gerade dann, wenn alles durcheinandergerät, sich die Pläne und Wünsche im Nichts auflösen und sich alles entfremdet, macht sich die Menschlichkeit einmal mehr bemerkbar.

Es sind dann die kleinen Zeichen, welche zu kostbaren Schätzen werden, so wie der Zauber des Regenbogens. Denn er erinnert an die Verbundenheit. Und im Vertrauen, dass irgendwo auch ein Freund zum Himmel schaut, lächeln wir uns gemeinsam zu.

Liebe «Mediahüüsler», für die Begleitung der ersten Schritte in der fremden Gegenwart, die netten Gespräche und die liebe Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Begriffe zur sexuellen Vielfalt

Bisexuell
Menschen, die sich zu zwei Gendern hingezogen fühlen.

Heterosexuell
Wenn man sich zum anderen binären Gender hingezogen fühlt. Z.B. Frauen zu Männern und umgekehrt.

Homosexuell (bzw. schwul oder lesbisch)
Eine Person, die sich vom gleichen bzw. ähnlichen Gender angezogen fühlt.

Pansexuell (oder Pan)
Pan bezeichnet Personen, die sich zu allen Gendern hingezogen fühlen können.

CIS-Menschen
Personen, deren Gender-Identität dem Geschlecht entspricht, das sie seit der Geburt haben.

Bigenter
Menschen, die zwei Gender haben/erleben.

Non-binäres Geschlecht (oder genderqueer)
Dieser Begriff umfasst jene Personen, die sich nicht in das zweigeteilte Geschlechtersystem einordnen lassen können oder wollen.

Zwischen- oder intergeschlechtlich
Menschen, die körperliche Merkmale von beiden Geschlechtern aufweisen.

Transgender (oder Transsexualismus)
Transsexualismus ist ein veralteter Begriff. Heute benutzt man das Wort Transgender. So werden Person bezeichnet, deren Gender-Identität von dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht abweicht. Häufig wollen diese Menschen ihren Körper durch die Einnahme von Hormonen oder Operationen so anpassen, dass Körper und Gender-Identität übereinstimmen.

Regenbogenfamilie
Eine Familie, deren Eltern das gleiche Geschlecht haben.

Foto: iStock

Ursprünglich enthielt Gilbert Barkers Pace-Fahne zwei weitere Farben: Türkis und Pink.

Symbol der bunten Vielfalt und starken Verbindung

Als Symbol des Friedens wurde der Regenbogen **für verschiedene Vereinigungen zum Markenzeichen.** Durch die Fahne verhalf er unter anderem schon in den 60er-Jahren der Friedensbewegung, ihr Anliegen zum Ausdruck zu bringen. Text: Nicole Öhri-Elkuch

Für die LGBTI-Gemeinschaft (Gemeinschaft für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt) ist der Regenbogen ein wichtiges Symbol. 1978 schuf der Designer Gilbert Baker die Regenbogenfahne für den «Gay Freedom Day» in San Francisco, welcher Vorbild für die späteren «Gay Prides» in der ganzen Welt wurde. «Das Symbol Regenbogen gilt allgemein für Vielfalt. Alle Farben sind unterschiedlich und doch sind wir alle gleich, doch jeder so, wie er ist,» erklärt Dario Kleeb des Liechtensteiner LGBTI-Vereins Flay. Farben haben seit jeher eine Bedeutung für den Menschen. Gedanken, Gefühle und Stimmungen werden durch Farben stimuliert. Im Volksmund ist die Hoffnung grün, der Neid gelb, die Liebe rot.

Einmal habe Dario Kleeb einen Text gelesen, in dem es hiess, dass in feudalen Zeiten die Farbenpracht den Königinnen und Königen vorbehalten gewesen sei, während das Volk grau zu bleiben hatte. Der Regenbogen aber sei demokratisch, hiesse es dort weiter. «Er leuchtet für jeden und weckt die innere Buntheit und Vielfalt der Emotionen.» Vielleicht, so Dario Kleeb, war dies der Auslöser für Gilbert Barkers Regenbogenfahne.

Dieselben Wünsche wie alle aus unserer Gesellschaft

Anders als die Pace-Fahne hatte die von Gilbert Baker entworfene Regenbogenfahne ursprünglich acht Farben. Die Fahne der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, transgeschlechtlichen und intergeschlechtlichen Menschen (LGBTI) erkennt man daran, dass sich – im Gegensatz zu der Pace-Fahne – das Rot oben befindet und das Violett unten. Die einzelnen Farben sollen verschiedene Themenbereiche symbolisieren: Rot steht für Leben, Orange für Heilung, Gelb für das Sonnenlicht, Grün für die Natur, Blau für Harmonie und Violett für den Geist, Pink für die Sexualität und Türkis für die Kunst.

Da sich das von Cilbert Baker selbst entworfene Pink nicht industriell herstellen liess, wurde es weggelassen. Und der Symmetrie zuliebe entfiel auch das Türkis.

Der Regenbogen ist ein Symbol des Friedens. Er ist aber auch Zeichen des Miteinanders und der Akzeptanz. Etwas, was sich auch die Mitglieder des LGBTI-Vereins Flay von unserer Gesellschaft besonders wünschen: «Wir wünschen uns, dass alle erkennen, dass wir alle gleich sind und in der gleichen Gesellschaft leben, in der wir uns gegenseitig respektieren und akzeptieren. Wir haben oft die gleichen Wünsche wie alle anderen: Eine Partnerschaft leben, eine Familie gründen, Liebe und Zuneigung ausleben und zeigen.»

GOLD- UND PELZANKAUF

im Hotel Residence in Vaduz

KOSTENLOSE BEWERTUNG
von Ihrem Schmuck/Diamanten

Städtle 23, 9490 Vaduz

von 10 bis 18 Uhr

Montag 1. Juni
Dienstag 2. Juni
Mittwoch 3. Juni

KAUFE JEGLICHE TEPPICHE
in Vb. Gold Teppich

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Wir zahlen bis zu CHF 5'000.– für alte Pelze.

Pelze in Vb. Gold

WIR ZAHLEN BIS ZU CHF 54.–/GRAMM
Ohne Risiko! Unverbindliche Beratung transparente Abwicklung, seriöser Ankauf. Sofortige Barauszahlung

SILBER
Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke, 800, auch Auflage 100 – 90 platiert

GOLD
Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin, gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt

BERNSTEIN
Bernsteinketten, Bernsteinschmuck, bevorzugt werden Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblichen, milchigen Farbarten

ANKAUF von
Krokotaschen, altem Porzellan alten Lederjacken

Kostenlose Parkplätze

Gold- und Pelzankauf in Vaduz, Inh. Hr. Isaak
Städtle 23, 9490 Vaduz, Tel. 071 588 07 44 (+49 157 92 35 76 46)

SEKTEMPFANG!

Neu sind wir in Schaan!

Sie brauchen das perfekte Kleid für einen besonderen Anlass?

Ich entwerfe und schneidere individuell nach Ihren Vorstellungen.

Für jede Gelegenheit stylisch gut gerüstet.
Grosse und bunte Auswahl an Masken in hochwertiger Baumwoll Qualität.
Ich schneidere für Sie auch individuelle Stücke, passend zu Ihrem Outfit für Einkauf und Termine.

Suzanna Eibl,
Diplomierte Modedesignerin,
Landstrasse 163, 9494 Schaan,
+423 79 136 55

Modedesign
Änderungs-Schneiderei

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag:
9.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Su-La-M ATELIER

Interview

Nach 24 Jahren verlässt Beat Tinner die Gemeinde Wartau und tritt am Montag seine neue Stelle als Regierungsrat in St. Gallen an.

Melanie Steiger
msteiger@medienhaus.li

Herr Tinner, am Freitag war Ihr letzter Arbeitstag in der Gemeinde Wartau, die Sie nach 24 Jahren verlassen. Was werden Sie am meisten vermissen?

Beat Tinner, Gemeindepräsident Wartau und ab 1. Juni Regierungsrat im Kanton St. Gallen: Die Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern werden mir fehlen. Im direkten Austausch konnte ich ihre Anliegen und Wünsche aufnehmen und in die Gemeindepolitik einfliessen lassen. Zudem habe ich meinen Arbeitsort im Rathaus, welches aus den Anfängen des 18. Jahrhunderts stammt, sehr geschätzt.

Fällt Ihnen die Amtsübergabe schwer?

Nach einer so langen Zeit fällt es selbstverständlich schwer, Abschied zu nehmen. Ich habe die Mitarbeitenden und die Bevölkerung geschätzt. Deshalb freuen mich die unzähligen Rückmeldungen von den Bürgerinnen und Bürgern besonders, die sich bei mir für meine Amtsführung bedanken. Gleichzeitig freue ich mich aber auch auf die neue Aufgabe als Regierungsrat.

Welches prägende Ereignis ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Der Neubau des Betagtenheims und die vorangehenden Vorbereitungs- und Planungsarbeiten waren der Startschuss für eine zeitgemässe Seniorenbetreuung, die ihren Abschluss mit dem Projekt Betreutes Wohnen gefunden haben. Weiter durfte ich sehr viele Infrastrukturprojekte im Hoch- und Tiefbau sowie Strassenprojekte inklusive Hofzufahrten realisieren.

> Hier fühle ich mich wohl und zu Hause„

Was war Ihre erste Amtshandlung in der Gemeinde Wartau? Welches die letzte?

Am 30. Dezember 1996 die Amtsübernahme als einer der jüngsten Gemeindepräsidenten der Geschichte und am 29. Mai 2020 die Amtsübergabe an den Vize-Präsidenten Andreas Bernold. In den Jahren dazwischen durfte ich sehr viel lernen und bewegen. Die Kontaktpflege zu den benachbarten Gemeinden war mir stets wichtig, so auch mit Balzers und Triesen. Ich erinnere mich gerne an Gespräche mit den damaligen Vorstehern Othmar Vogt und Xaver Hoch sowie deren Nachfolgern. Ein besonderer Höhepunkt war die 75-Jahr-Feier des Zollvertrags im Jahr 1998 zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz.

Was hat sich auf der Gemeinde grundlegend verändert?

Die Verfahren sind in den vergangenen Jahren weiter verrechtlicht worden. Dies bedingt eine noch aufwendigere Vorbereitung von Ge-

schäften unter Einbezug der Bevölkerung sowie den verschiedenen Interessengruppen.

Auf welche Projekte sind Sie stolz?
Auf das bald fertig erstellte Schulhaus Feld freue ich mich aktuell besonders. Speziell ist, dass sehr viel einheimisches Holz verbaut werden konnte. Zudem durfte ich viele Naturschutzprojekte realisieren, die heute als Lebensraum für Pflanzen und Tiere dienen und beliebte Naherholungsgebiete sind. Dadurch hat unsere Gemeinde weiter an Attraktivität gewonnen. Die ökologische und landschaftliche Aufwertung des Burghügels stellt ein Flaggschiff dar. Stolz bin ich auch auf die Trockenmauersanierungen im ganzen Gemeindegebiet und auf die Revitalisierung der Giessen in den Rheinauen.

Eines der Projekte, auf das Beat Tinner stolz ist: Der Burghügel der Burgruine Wartau, der in mehreren Etappen aufgewertet wurde.

Die Natur wie auch die Naherholungsgebiete scheinen Ihnen in diesem Fall sehr wichtig zu sein. Halten Sie sich selbst oft dort auf?
Die Gemeinde Wartau hat wertvolle Schätze an Naturwerten. Ich denke dabei auch an geschützte Moore. Diesen sowie den Pflanzen und Tieren auf der roten Liste des Bundes müssen wir Sorge tragen. Denn Natur- und Umweltschutz und die Biodiversität beginnt vor der eigenen Haustüre. Die öffentliche Hand muss mit gutem Beispiel vorangehen. Hinzu kommt, dass genau diese Lebensräume auch von der Bevölkerung geschätzt werden und einen grossen Stellenwert für die Naherholung haben. Auch ich geniesse diese Schätze, erfreue mich an Blumen, Tieren, andere Naturschönheiten und Kleinigkeiten, wenn ich mit dem Velo in meiner Freizeit in Wartau unterwegs bin.

> Die Kontakte zu den Bürgern werden mir fehlen„

Was bereitete Ihnen am meisten Bauchschmerzen?
Die tiefe Steuerkraft und die vielen älteren und teils sanierungsbedürftigen Wohnliegenschaften bereiten mir Sorgen. Letztere führen dazu, dass die Steuerkraft nicht massgebend gesteigert werden kann.

Welche Aufgaben kommen im Regierungsrat auf Sie zu?
Als Volkswirtschaftsdirektor bin ich für den öffentlichen Verkehr, die Landwirtschaft, die Natur, Jagd und Fischerei sowie für die Wirtschaft zuständig. Die Kurzarbeit, die steigenden Arbeitslosenzahlen und die volkswirtschaftlichen Eintrübungen beschäftigen mich sicher vom ersten Tag an intensiv. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs ergibt sich eine Schnittstelle zur geplanten F.L.A.CH-Bahn in Liechtenstein. Ein gutes Einvernehmen mit den Nachbarn bleibt für mich wichtig. Schliesslich müssen wir in Lebensräumen denken, um eine Region weiter entwickeln zu können.

Im Regierungsrat fällt die Wirtschaft unter Ihren Bereich, das wird wohl derzeit kein leichtes Unterfangen sein … Ein Sprung ins kalte Wasser?
Nein, definitiv nicht. Als Gemeindepräsident und Verwaltungsrat von verschiedenen Unternehmen sind mir viele Herausforderungen der Wirtschaft bekannt. Ich wage zu behaupten, dass ich durch meine vielfältige Tätigkeit weiss, wo der Schuh drückt. Die neue Aufgabe wird sicher herausfordernd. Ich werde mich beispielsweise stark für das Projekt Innovationspark einsetzen. Krisen können für Unternehmen auch Chancen sein. Denn in einer Krise soll die Innovationskraft unserer hochtechnologisierten Industriezweige wie optische Beschichtungen oder der Medizinaltechnik gezielt gefördert werden.

Haben Sie bereits einige Projekte in Aussicht?
Ich werde mir beim Amtsantritt zuerst einen Überblick verschaffen. Auch unter Einbezug der Amtsleitenden. Den Pfingstmontag, meinen ersten Tag als Regierungsrat, werde ich nutzen, um Gespräche mit Landwirtschaftsvertretern zu führen. Die offizielle Arbeit beginnt dann am Dienstag mit der Junisession des Kantonsrates.

Wie gehen Sie an die neuen Herausforderungen heran?
Mir ist es ein Anliegen, den Puls der Wirtschaft und der Bevölkerung zu spüren. Deshalb werde ich den Kontakt zu Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Gewerbe pflegen, wie auch zu den Gemeinden. Diese haben wichtige Aufgaben bei der Ansiedelung von Unternehmen und bei deren Bestandespflege. Zudem sind es die Gemeindebehörden, welche Renaturierungsprojekte auf den Weg bringen können. Wer weiss, vielleicht gelingt es mir, den einen oder anderen Gemeindevertreter davon zu überzeugen, auch etwas für die Natur zu tun.

Welche Interessen oder Anliegen der Bevölkerung in der Region Werdenberg werden Sie vertreten und erachten Sie als wichtig?
Als Regierungsrat stehen die Gesamtinteressen des ganzen Kantons, respektive dessen Bevölkerung im Vordergrund. Es ist aber sicher wertvoll, wenn die verschiedenen Regionen einen direkten Ansprechpartner haben, der die jeweilige Situation vor Ort nicht nur von seinem Amt her kennt. Die Anliegen des südlichen Kantonsteils werde ich bestimmt in die Arbeit der Regierung einbringen.

Ihr Arbeitsplatz wird künftig in St. Gallen sein, bleiben Sie Ihrer Heimat in Wartau treu?
Ja, ich bleibe in Azmoos, in der Gemeinde Wartau wohnhaft und werde an meinen neuen Arbeitsplatz in St. Gallen pendeln. Mir ist wichtig, dass ich mit der Region eng verbunden bleibe und diese auch in meiner Freizeit spüre. Hier fühle ich mich wohl und zu Hause.

Über die Person

Name: Beat Tinner

Jahrgang: 1971

Wohnort: Azmoos

Zivilstand: Verheiratet mit Aouatef Tinner

Hobbys: Lesen, Reisen, Velo- und Skifahren.

Karriere: Beat Tinner wurde mit 26 Jahren zum Gemeindepräsidenten von Wartau gewählt. Aufgewachsen ist er als Bauernsohn in Haag. Er absolvierte eine kaufmännische Grundausbildung, war stellvertretender Devisenhändler, Kassier und Kundenberater. Während zwölf Jahren präsidierte er den Verband St. Galler Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten, war 20 Jahre Kantonsrat und drei Jahre Fraktionspräsident. Am 1. Juni tritt er nun sein neues Amt als St. Galler Regierungsrat an.

Bank Frick LieMudRun: Raus aus dem Lockdown, rein ins Vergnügen

Auch diesen Herbst kommt er wieder: Der Bank Frick LieMudRun 2020 – am 19. September wird **Liechtensteins grösster Hindernislauf** das zweite Mal ausgetragen. Ein Anlass für Gross und Klein, für Alt und Jung.

Der Bank Frick LieMudRun hatte 2019 seine Premiere. Beglückt von sonnigem Herbstwetter, glücklichen Teilnehmern und einem grandiosen Publikum konnte ein Grossanlass der Sonderklasse durchgeführt werden. Der erste Liechtensteiner Hindernislauf hielt, was versprochen wurde.

Bank Frick LieMudRun 2020

Das Konzept bleibt dasselbe! Der Bank Frick LieMudRun 2020 hat seine Homebase wieder in der Widau Ruggell. Alle Umbauten sind abgeschlossen. Jetzt ist die Anlage noch schöner und zeigt sich von ihrer Sonnenseite. Die Läufer und Zuschauer erwartet ein Freizeitpark der Extraklasse. Es bleibt auch die ausgezeichnete Bewirtung durch den FC Ruggell und durch mehrere Foodtrucks. Eine Festwirtschaft unter dem gedeckten Pavillon, der zusammen mit den Foodtrucks einen gemütlichen Innenhof bildet und zum Feiern einlädt.

Die Streckenführung führt nach wie vor durch die Gemeinden Ruggell und Schellenberg. Diese beiden Gemeinden bieten alles, was das Läuferherz begehrt: Steigung, Gefälle, Gewässer, Ried, Dämme, Wald, Flur, Natur pur. Die Schauplätze sind einmalig! Kein anderer Sportanlass bietet diese Erfahrung inmitten der Natur. Neu dagegen sind die Hindernisse. Die alten warten zwar wieder auf die Läufer und wollen erneut bewältigt werden. Aber es gibt auch neue. Wie immer beim Bank Frick LieMudRun sind auch diese in die Umgebung integriert oder wurden eigens für den Lauf produziert. Die Läufer dürfen gespannt sein! Mit zunehmender Distanz steigt auch die Anzahl der Hindernisse – und deren Schwierigkeitsgrad. Neu stehen heuer 8, 14 oder 20 Kilometer zur Auswahl. Die Distanz bleibt während des Laufs frei wählbar.

Auch die lockere und ungezwungene Organisation bleibt. Alle Besucher sind herzlich willkommen. Sie können bevorzugt zu Fuss oder mit dem Fahrrad die Widau erreichen und die Teilnehmer anfeuern. Die Läufer melden sich wieder unter www.liemudrun.li für den Bank Frick LieMudRun an und geniessen das gleiche, unbürokratische Prozedere wie letztes Jahr. Auch Gruppen können wieder angemeldet werden und starten zur gleichen Zeit.

LittleMudRun 2020

Der LittleMudRun startet 2020 durch! Es ist der grosse Hindernislauf für die Kleinen. Ein eigener Lauf für die jungen Sportler. Die Streckenführung ist unmittelbar um die Widau. Gestartet wird neu – wie die Grossen – beim Vereinshaus; mitsamt Einwärmprogramm. Der Kids Lauf findet im Anschluss an den Bank Frick LieMudRun satt. So haben alle – Eltern, Grosseltern, Zuschauer und Läufer des LieMudRuns – die Möglichkeit, die Kleinen anzuspornen oder zu begleiten. Auch die jungen Läufer wählen ihre Laufstrecke selbst; zwei oder dreieinhalb Kilometer. Und auch die Kleinen erwarten viele neue Hindernisse!

Mit dem SOS Kinderdorf Liechtenstein konnte neu eine Partnerschaft eingegangen werden. Für jedes angemeldete Kind spendet der Bank Frick LieMudRun fünf Franken an SOS Kinderdorf Liechtenstein zur Unterstützung eines lokalen Projekts für Kinder und Jugendliche, die mit schwierigen Lebensumständen zu kämpfen haben.

«Freuen wir uns auf den Herbst und den Bank Frick LieMudRun 2020. Am 19. September – mit altem Bewährtem und neuem Spannendem. Seien wir Teil davon!», so die Organisatoren. **Anzeige**

www.liemudrun.li

Nach dem Bank Frick LieMudRun können junge Sportler beim LittleMudRun zeigen, was sie können.

Notfalldienst

Präsentiert von:

SCHLOSS APOTHEKE
365 Tage für Sie im Dienst
www.schlossapotheke.li

Ärzte FL / Werdenberg Notfalldienste

Notfallnummer Liechtenstein:
Tel. +423 230 30 30

Werktags von 18 bis 8 Uhr sowie 24 h an Wochenenden und Feiertagen ist der Notfallarzt im Dienst. Die Spitäler Vaduz und Grabs haben 24 h Notfalldienst.

Notfallnummer Werdenberg:
Tel. 0900 740 742 oder in dringenden Fällen **144** anrufen.

Zahnärzte FL / Werdenberg
Heute, Sonntag, 10 bis 12 Uhr:

Dr. med. dent. Christian Bandelier
Landstrasse 117, Vaduz
Tel. +423 233 13 13

Notfallnummer Werdenberg:
Tel. 0900 740 742

Apotheken

Schloss-Apotheke, Vaduz,
heute von 10 bis 11.30 Uhr
Tel. +423 233 25 30

Engel Apotheke, Balzers,
heute von 9 bis 13 Uhr
Tel. +423 232 92 32

24-h-Notrufnummern

Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
Sanitäts-Notruf	**144**
Sorgentelefon für Kinder	**147**
Frauenhaus (Liechtenstein und Werdenberg)	**+423 380 02 03**
Die Dargebotene Hand	**143**

Lotto *Alle Angaben ohne Gewähr*

14-18-22-33-34-35

Glückszahl:	2
Replayzahl:	4
Joker:	355100

4-8-11-19-46

Sternzahlen:	4/8
Super-Star:	M-0-9-0-M
2. Chance:	4-7-10-28-30

Veranstaltungen

Sonntag, 31. Mai

Kirche

Schaan, Freie Evang. Gemeinde Schaan, Pfingstgottesdienst, mit Kinderprogramm, Predigt: S. Lanz, Matthäus 24, 36–44. Schutzkonzept auf www.feg.li

Konzert

auf 1FLTV, 17 Uhr: Konzert der Int. Musikakademie, in der Sendung «Focus Liechtenstein». Stündliche Wiederholungen bis Montag, 17.15 Uhr, www.musikakademie.li

Museum/Führung

Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein, 14 Uhr: Vier plus eins – Verabredung mit der Kunst, Informationen rund um die Kunst und spontane Kurzführungen für bis zu vier Personen

mit Olivia Büchel, www.kunstmuseum.li

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Montag, 1. Juni

Kabarett/Comedy

Buchs, jeweils ein Link auf der Fabriggli-Homepage zum Anklicken, 8 Uhr: «Bliib dahei» Lockdown-Festival online, das Fabriggli kommt mit seinem Programm zum Publikum nach Hause. Heute mit Markus Schönholzer (musikalisches Kabarett), www.fabriggli.ch

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Dienstag, 2. Juni

Messe/Markt

Schaan, Lindahof, 9 Uhr: Wochenmarkt

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Vortrag/Gespräch

Schaan, Demenz Liechtenstein, 18 Uhr: Demenz: Was Angehörige bewegt – Teil 5, Informationen und Austausch für Angehörige von Demenzkranken, www.demenz.li

Mittwoch, 3. Juni

Literatur/Lesung

Balzers, Haus Gutenberg, 18 Uhr: Literaturclub, das Gespräch dreht sich um das Buch «Ich komme mit» von Angelika Waldis, www.haus-gutenberg.li

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Vortrag/Gespräch

Schaan, Demenz Liechtenstein, 19 Uhr: Demenz: Gesprächsgruppe für Angehörige, betreuende Angehörige erleben im Alltag mit Menschen mit Demenz anspruchsvolle Situationen, www.demenz.li

Donnerstag, 4. Juni

Kinder/Jugend

Schaan, Mütterzentrum Müze, 15.30 Uhr: Erzähltheater mit dem Kamishibai, www.mueze.li

Schaan, Mütterzentrum Müze, 8.30 Uhr: Spielgruppe, für Kinder ab 2,5 Jahren. Einstieg jederzeit möglich, www.mueze.li

Konzert

Buchs, jeweils ein Link auf der Fabriggli-Homepage zum Anklicken, 8 Uhr: «Bliib dahei» – Lockdown-Festival online, das Fabriggli kommt mit seinem Programm zum Publikum nach Hause. Heute mit Appenzeller Echo (Volksmusik), www.fabriggli.ch

Messe/Markt

Balzers, beim Gemeindehaus, 8.30 Uhr: Balzner Wochenmarkt, Frischprodukte aus der Region

Museum/Führung

Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein, 17 Uhr: Vier plus eins – Verabredung mit der Kunst, Informationen rund um die Kunst und spontane Kurzführungen für bis zu vier Personen, www.kunstmuseum.li

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Freitag, 5. Juni

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Samstag, 6. Juni

Kabarett/Comedy

St. Gallen, Auto Zentrum West, 2Rolf Schmid – No 10, Stand-up-Comedy, Geschichten und Anekdoten aus dem Leben des schrägen Bündners, www.rhc.ch

Verschiedenes

Vaduz, Rathausplatz, Summerträff 2020, Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen zu verweilen und entspannen. Die Schutzmassnahmen/Regeln sind einzuhalten, www.vaduz.li

Ausstellung

Bad Ragaz, Grand Resort/Bernhard-Simon-Saal: Pop-up-Store des Massschneiders Victor Lendof. 2.6.–29.8. Offen: 9–13 Uhr, www.resortragaz.ch

Bregenz, Vorarlberg Museum: Reinhold Luger – Grafische Provokation. 4.6.–31.8.2020

Anzeige

XXV ANNIVERSARY
KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN

Auch Pfingstmontag geöffnet!

Unsere aktuellen AUSSTELLUNGEN mit neuen Laufzeiten:

- **Steven Parrino. Nihilism Is Love**
  Bis 16. August 2020
- **Epidermis – Conditio humana – Kosmos. Werke aus der Hilti Art Foundation**
  Bis 11. Oktober 2020
- **Aus der Sammlung: Bruno Kaufmann. Bildfläche und Bildstruktur**
  Bis 13. September 2020 im Kunstlichtsaal
- **Aus der Sammlung: Bones. Malkörper in der abstrakten Malerei**
  Bis 17. Juni 2020 im Seitenlichtsaal (Eintritt frei)

Öffnungszeiten:
Di–So 10–17 Uhr, Do bis 20 Uhr
www.kunstmuseum.li

Steckbrief

Name: Katharina Link
Wohnort: Schaan
Jahrgang: 1978
Beruf: Wanderleiterin und Treuhandangestellte
Hobbys: Klettern, Skitouren, Wandern, Schneeschuhlaufen
Leibspeise: Marillenknödel
Getränk: Alkoholfreies Bier und Champagner
Film-/TV-Vorliebe: Vikings
Musik: Metallica, Rammstein
Ort: Ochsakopf
Stärke: Ausdauer
Motto: Manchmal muss man nach oben, um runterzukommen

Katharina Link

“Ich bin süchtig nach den Bergen”

Foto: zVg

Sie fürchtet sich vor nichts. Warum Katharina Link heute auf Adrenalinkicks dennoch gut verzichten kann? Das Porträt einer Wanderleiterin, für die jeder Schritt zum Gipfel wie eine Droge ist.

Porträt

Dorothea Alber
dalber@medienhaus.li

Der Himmel ist blau, als sich Katharina Link in die Tiefe stürzt. Das Thermometer zeigt ein paar Grad über Null. Sie atmet tief ein und lässt den Blick über die verschneiten Gipfel schweifen. Glücksgefühle durchströmen sie von Kopf bis Fuss. Wenn der Schnee in der Sonne funkelt und unter ihren Skiern knirscht, dann fühlt sie sich lebendig. «Einmal habe ich eine Skitour gemacht, bei der jeder Sturz tödlich geendet hätte», erzählt die Vaduzerin über eine Tour am Flüelapass vor einigen Jahren.

Auf solche Adrenalinkicks kann sie heute gut verzichten. Früher, Mitte zwanzig, suchte sie den Kick nicht nur auf den Skiern, sondern auf den Motocross- und Supermotorrad-Strecken. Ihr Erkennungsmerkmal damals: Der blonde, lange Zopf und das pinke Bike mit den kleinen Totenköpfen. In halb Europa war sie jahrelang auf den staubigen Rennstrecken zu Hause, um Gas zu geben. «In Italien stürzte ein Fahrer so unglücklich während des Rennes, dass er noch vor Ort verstarb», erzählt sie. Der Respekt vor der Geschwindigkeit wurde grösser. Als ihr damaliger Lebenspartner 2006 auf einer Motorradfahrt eines Abends Richtung Chur nicht mehr nach Hause kommt und stirbt, verändert sich ihr Leben schlagartig. Es war ein Wendepunkt. «Ich war verloren. Die Berge haben mir aber geholfen, mich wiederzufinden», erzählt sie. Seitdem verbringt sie absolut jede freie Minute in der Höhe und kennt fast jeden Gipfel und jeden noch so geheimen Wanderweg der Region wie ihre eigene Westentasche. In Liechtenstein fehlte ihr bis zum vergangenen Jahr nur noch ein Berg, den sie noch nicht bestiegen hat: der Grauspitz.

> Ich war verloren, die Berge halfen mir

Am Alpspitz kann Katharina Link «Wander-Kathi» durchatmen.

Heute geht Sicherheit vor

Was sie als rebellisches Kind hasste, weil ihr Vater sie in die Berge mitschleppte, liebt sie inzwischen. Genau aus diesem Grund hat sie nun eine Ausbildung zur Wanderleiterin gemacht, um ihre Freude an der Natur mit anderen zu teilen und ihr Hobby teilweise zum Beruf zu machen. Auch ist sie seit diesem Jahr Wanderleiterin beim Liechtensteiner Alpenverein. So sehr sie das Risiko früher liebte, so steht die Sicherheit inzwischen an erster Stelle. Sie bereitet sich akribisch vor, beobachtet das Wetter und instruiert ihre Gruppe genau, was sie in ihren Rucksack packen muss. Nichts wird dem Zufall überlassen. Auch wenn sie als Wanderleiterin Touren mit hohen Schwierigkeitsgraden mit Kletterpartien, wie den Ochsenkopf oder den Grauspitz, nicht führen darf und dies Bergführern vorbehalten ist, sind die Berge manchmal unberechenbar. «Vor allem im Winter sieht beim Schneeschuhlaufen durch die weisse Schneepracht alles gleich aus und manche verlieren schnell die Orientierung», sagt Link. Geschweige denn die Lawinengefahr, die viele unterschätzten. «Wenn alles weiss ist, können manche die Steilheit nur schwer einschätzen und so passiert es, dass sie durch fehlende Erfahrung oder Ausbildung ungewollt in einem Lawinenhang landen.»

Eine Frau der Widersprüche

Manchmal sind es auch nur die kleinen Dinge, die kurz vor dem Ziel zur Qual werden. «Aber dagegen habe ich natürlich neben einem Gipfelkaffee auch immer eine riesige Packung Blasenpflaster im Rucksack», erzählt sie und lacht. Privat liebt sie auch anspruchsvollere Touren, besteigt 4000-er in der Schweiz und absolviert Klettertouren mit dem Alpenverein, mit Bergführern und natürlich immer sicher am Seil. Der nächste Traum ist ein 5000-er und ein mehrwöchiges Trekking im Himalaja. Angst kennt sie keine. «Denn Angst würde bedeuten, dass man überfordert ist, unkonzentriert wird und dann Fehler macht. Aber grossen Respekt habe ich natürlich immer», sagt sie. Eigentlich arbeitet sie in einem Teilzeitpensum von 60 Prozent in der Treuhandbranche in Vaduz. Sie gründet Firmen, betreut Kunden und wälzt Aktenstapel. Im Büro trägt sie einen Dutt und Brille. Unter der langen Bluse und den langen Hosen versteckt sie ihre Tattoos, die sie sich bei einem Tätowierer – einem Künstler, wie sie sagt – in Riga stechen liess. «Eine Indianerin mit Federschmuck», erzählt sie.

Unter dem seriösen Business-Outfit versteckt sich ein Freigeist, ein Wirbelwind, der immer in Bewegung ist und im Schnitt nur sechs Stunden Schlaf braucht. «Schade um die Zeit, wenn man länger schläft», sagt sie knapp. Ganz so, als wäre Ausschlafen an den Wochenenden ein Verbrechen. Lieber steigt sie ganz spiessig in ihr Wohnmobil, stellt sich den Wecker auf drei Uhr morgens, um dann mit ihren beiden Hunden auf eine Sonnenaufgangstour zu gehen.

Gipfelstürme und Wirbelwind

Ihre beiden Mischlinge sind Strassenhunde aus einem spanischen Tierheim, die über eine Tierschutzorganisation nach Liechtenstein gekommen sind. «Ginger hat man in Südspanien aus einem fahrenden Auto geworfen.» Sie darf gar nicht dran denken oder länger darüber sprechen, weil sonst die Wut über diese Tierquäler in ihr hochkocht. Ihre beiden Hündinnen Ginger und Clara sind bei fast jeder Wanderung, die sie privat macht, mit dabei.

Jetzt freut sich Katharina Link über einen tollen Sommer in den Bergen, wo sie auch – wie könnte es anders sein – ihre Ferien verbringt. Die vergangenen Monate während der Corona-Krise fiel es ihr schwer, wochenlang in den eigenen vier Wänden zu verharren, nicht auf die Berge zu dürfen und mindestens 1000 Höhenmeter am Tag zu absolvieren. Erst dann ist sie wirklich glücklich. Wenn sie am Gipfel steht, kann sie durchatmen und auftanken. Für diesen Moment ist ihre Sucht gestillt, bis sie am nächsten Morgen wieder von vorne beginnt.

Eine Woche früher auf die Alp

Wegen des schneearmen Winters und weil die Monate März und April sehr mild verliefen, gedeihte die Vegetation auf den **Ostschweizer und Liechtensteiner Alpen** prächtig – nicht zuletzt dank des Niederschlages Ende April und Anfang Mai. Das führte dazu, dass bereits das erste Vieh den Gang auf die Alp angetreten hat. Text: Melanie Steiger

Foto: Archiv/Daniel Schwendener

Bis 7. Juni wird das meiste Vieh auf den Alpen sein – bis auf die Hochalpen.

Was in Appenzell und im Toggenburg von der Bevölkerung traditionell gefeiert wird, findet in der Region Werdenberg, Sarganserland und auch in Liechtenstein eher im Hintergrund statt: Der Alpaufzug. Deshalb mussten hier auch keine Massnahmen bezüglich Menschenansammlungen getroffen werden wie im Appenzellerland und Toggenburg, wo die Termine für den Alpaufzug geheim gehalten wurden. Ohne grosses Tamtam brachten die Landwirte ihre Tiere diese wie auch nächste Woche auf die Alp. «Meist wird das Vieh mit Fahrzeugen auf die Alpen oder zumindest so weit hochgefahren, wie es möglich ist», berichtet Marco Bolt von der Fachstelle Betriebs- und Alpwirtschaft am Landwirtschaftlichen Zentrum Salez über die Alpaufzüge im Werdenberg und Sarganserland. Diejenigen, die noch zu Fuss mit dem Vieh hochlaufen, würden dies in den frühen Morgenstunden tun. Meist gäbe es da keine Zuschauer wie in anderen Regionen.

Feuchtigkeit fehlt

Die Hauptalpfahrtszeit ist heuer vom 25. Mai bis zum 7. Juni. «Mit Ausnahme der Hochalpen wird dann der grösste Teil unserer Sömmerungsbetriebe bestossen sein», meint Marco Bolt bezüglich der Region Werdenberg und Sarganserland. Die diesjährige Alpfahrt findet rund eine Woche früher statt als üblich und zwei Wochen früher als 2019. Genau so ist es auch in Liechtenstein. Gemäss der VBO (Vereinigung bäuerlicher Organisationen Liechtenstein) sei dies dem schneearmen Winter und den Monaten März und April zu verdanken, die sehr mild verliefen. Ein wenig Sorgen bereitete der geringe Niederschlag. «Der zuletzt eingetretene Regenschauer hat der Vegetation sehr gut getan. Darum ist sie auch früher dran. Doch mittlerweile ist es fast wieder zu trocken, hoffentlich regnet es bald wieder», heisst es auf Seiten der Vereinigung. Zudem führte die niedrige Schneemenge im Winter dazu, dass der Boden zu wenig Feuchtigkeit aufnehmen und speichern konnte, die fehle ihm jetzt. Die Niederschläge vor ein paar Wochen und das aktuell milde Wetter sorgen für ein starkes Graswachstum. «Der richtige Zeitpunkt für die Alpbestossung muss jedes Jahr aufgrund der witterungsbedingten Gegebenheiten bestimmt werden», so Marco Bolt. Darum müsse die Alpwirtschaft flexibel bleiben.

Tiefe Alpen bereits bestossen

Diese Woche wurde in Liechtenstein die Alp Sücka bestossen, Silum und Grosssteg waren gestern an der Reihe. «Auf der Hochalp Gritsch treffen die Tiere zwischen dem 20. und 25. Juni ein – auch dort ist die Vegetation sieben bis zehn Tage früher dran», so die VBO. Nächste Woche werden folgende Alpen bestossen: Valorsch, Valüna (einige Tiere befinden sich bereits auf der Alp), Pradamee und weitere. Mitte Juni wird auch auf der Alp Gapfahl Vollbetrieb herrschen. Auf der Alp Guschgfiel und Sareis treffen die Tiere erst in etwa 14 Tagen ein. All dies hängt aber auch von den Bedingungen ab, die sich noch ändern könnten.

Im Werdenberg sind vor allem die tiefgelegenen Alpen bereits bestossen. «Schanerberg im Wartau ist immer eine der ersten Kuhalpen», informiert Marco Bolt. Zudem brachten diese Woche die Landwirte ihre Kühe auf die Alp Tesel (Gams). Im Sarganserland sind die Kuhalpen Schrina und Schwaldis im Gemeindegebiet Walenstadt bereits bestossen. Auch andere Betriebe seien bereits zur Alp gefahren. Doch sind die vorhin erwähnten die ersten in der Region, die jeweils bestossen werden. Aber auch für diese sei der Start eine Woche früher erfolgt.

Phase der Ungewissheit

Für Alpbetriebe mit ausländischem Personal bestand wegen Covid-19 erst eine Phase der Ungewissheit bezüglich der Einreise. Doch macht es den Anschein, dass genügend Personal rekrutiert werden konnte, denn Marco Bolt sind keine vakanten Stellen in der Region bekannt. «Die Frage hat sich relativ rasch geklärt, da landwirtschaftliche Arbeitskräfte aus dem Ausland, darunter fallen auch die Älpler, als systemrelevant eingestuft wurden», berichtet er. Trotzdem sei das Ganze mit einem administrativen Mehraufwand verbunden gewesen und lange Zeit blieb unklar, ob die Familie (Ehepartner und Kinder) ebenfalls einreisen dürfe. «Mittlerweile ist gewiss: Wenn die Familie ebenfalls den ganzen Sommer z'Alp ist, darf sie mit einreisen», so Marco Bolt. Er schätzt, dass rund 20 Prozent des Alppersonals in der Region aus dem Ausland komme. Da keine Statistiken darüber geführt werden, sei dies schwierig zu beziffern. Die meisten stammen aus Österreich, Deutschland und dem Südtirol.

Für die Alpen gibt es Schutzkonzepte. Diese sind angelehnt an diejenigen der landwirtschaftlichen Betriebe mit Angestellten oder Lernenden vom Schweizer Bauernverband. Für Alpbeizli und Alpbetriebe mit Direktvermarktung gilt das Konzept von Agrotourismus Schweiz.

Jeden Franken wert.

Graf Malerei AG
Kappelistrasse 9
9470 Buchs

Tel. +41 81 750 55 40
www.grafmalerei.ch

Graf
Farbberatung – Farbgestaltung – Realisation

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Wie viel kostet eine Badsanierung und was ist dabei zu beachten?

Herzliche Einladung zum

Infovortrag

Fr 12. Juni, 18 Uhr

Ort: Hotel Buchserhof
Grünaustrasse 2 | 9470 Buchs (SG)

Viterma AG – Aufgrund der aktuellen Hygieneauflage ist eine kostenlose Anmeldung erforderlich unter: Tel. 079 837 81 70 | www.viterma.ch

Wir kaufen Ihr Altgold an:

Bijouterie
VICTORIA
Uhren und Schmuck

Pizolcenter
8887 Mels
081 710 60 00
www.halef.ch

Geschäftsführer Jakob Halef bietet eine kompetente und seriöse Beratung im Einkaufszentrum Pizolcenter Mels an. Lehrtochter Katarina Gajic schaut interessiert zu.

Getränkemarkt Vaduz

Der Getränkemarkt Vaduz verfügt über eine grosse Auswahl an diversen Mineralen, Bieren und Süsswasser.
In unserem Sortiment finden Sie auch ein sehr auserwähltes Sortiment an Schaumwein, Wein, diverse Spirituosen & attraktive Geschenksets.
Natürlich verfügen wir auch über ein sehr vielfältiges Festmobiliarsortiment, somit steht weder Ihrem Klein- noch Grossanlass etwas im Weg.

Wir beliefern natürlich Privatkunden sowie Firmen & Gastronomie. Auch freuen wir uns sehr diverse Degustationen anzubieten und kleine Anlässe durchzuführen.

Infos & Kontakt
Öffnungszeiten
Mo-Fr 15.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Lieferdienst:
Mo-Fr 8.00-17.00

Adresse
Fürst-Franz-Josef-Strasse 67, 9490 Vaduz
Tel. +423 791 19 01

Eröffnung am 5.6.2020
ab 15.30 Uhr
und Sa. 6.6.2020 9.00-15.00

Lieferservice für Unternehmen
Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource des Unternehmens. Mit unseren Abo-Früchtekisten tragen Sie dazu bei.

Bleiben Sie fit und gesund mit Früchten und Gemüse!

Bestellungen unter:

Gemüse- & Gartencenter
Lara Trend Anstalt
Steckergass 4a
FL-9494 Schaan
Tel.: +423 233 36 31
Web: gartencenter.li
Mail: bestellung@gartencenter.li

Alter Brenner raus – saubere Wärmepumpe rein

Ersetzen Sie Ihre fossile Heizungsanlage durch eine effiziente Wärmepumpe. FEUZ Gebäudetechnik GmbH führt die beliebte «Wärmepumpen-Aktion» fort – optimale Systeme für jede Situation zum Vorzugspreis. Profitieren Sie jetzt von kantonalen Förderbeiträgen.

Wohlige Wärme mit gutem Gewissen und zu massiv tieferen Kosten. Wärmepumpen gelten als idealer Ersatz für Heizungen mit Öl- oder Gasbrenner. Nicht ohne Grund unterstützt der Kanton St.Gallen im Förderungsprogramm Energie den Wechsel von fossilen Systemen auf Wärmepumpen mit Finanzbeiträgen.

FEUZ Gebäudetechnik GmbH als führender Partner für umfassende Gebäudetechnik-Dienstleistungen empfiehlt, in die Jahre gekommene Heizungen jetzt zu ersetzen.

All-Inclusive-Angebot:

– Demontage und Entsorgung bestehender Heizkessel
– Lieferung Luft-Wasserwärmepumpe
– Viessmann Vitocal 201.A/D10 bei A-2/W35 4,4 – 10,5 kW/COP 4.1
– Wassererwärmer 400 lt. und Pufferspeicher 300 lt.
– Armaturen und Leitungsmaterial
– Transport und fachgerechte Montage
– Leitungsdämmungen gemäss Energiegesetz
– Inbetriebnahme und Instruktion
– Elektroinstallation inkl. Sicherheitsnachweis
– Planung, Beratung und Baueingabe

Haben Sie Interesse oder Fragen – melden Sie sich! Gerne beraten wir Sie unverbindlich und bieten Ihnen ein Gesamtkonzept zum Festpreis an.

FEUZ Gebäudetechnik GmbH, Fährhüttenstrasse 21a, 9477 Trübbach
www.feuz-gmbh.ch / info@feuz-gmbh.ch

Angebot gültig bis auf Widerruf.

GEMEINSAMER SPENDENAUFRUF DER CARITAS LIECHTENSTEIN UND DES LIECHTENSTEINISCHEN ROTEN KREUZES

Unterstützen Sie Menschen, die in eine Notlage geraten sind.

Die Coronakrise betrifft beinahe alle Menschen auf der ganzen Welt. Auch wir in Liechtenstein bleiben nicht unberührt. Sie stellt uns als Gesellschaft vor eine ausserordentlich grosse Herausforderung. Die Verunsicherung über die wirtschaftliche Situation und Zukunft ist gross. Besonders schwierig ist die Krise für Menschen, die bereits vorher armutsgefährdet lebten, Arbeitslose, Alleinerziehende und für viele Familien. Menschen, die keine feste berufliche Anstellung haben oder in einer Niedriglohnbranche arbeiten, werden von der Krise empfindlich getroffen.
Die Caritas Liechtenstein und das Liechtensteinische Rote Kreuz wollen Unterstützung anbieten für die Verletzlichsten unserer Gesellschaft. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die Not jener abzufedern, die nun durch die Coronakrise in finanzielle Schwierigkeiten geraten und auf keine andere Hilfe zurückgreifen können.
Ihre Spende mit dem Vermerk «Coronakrise» nehmen wir gerne auf den unten angeführten Konten entgegen:

Caritas:
- Liechtensteinische Landesbank, IBAN LI73 0880 0000 0203 3570 7
- Postcheck Konto, IBAN CH78 0900 0000 1904 5678 7

LRK:
- Liechtensteinische Landesbank, IBAN LI64 0880 0907 7810 2200 2
- Postcheck Konto, IBAN CH24 0900 0000 9001 0364 8

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung.

Ihre CARITAS LIECHTENSTEIN

Rita Batliner

Ihr LIECHTENSTEINISCHES ROTES KREUZ

Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein

CARITAS
Liechtenstein

75 JAHRE
LIECHTENSTEINISCHES ROTES KREUZ
Menschen. Retten. Leben.

Die pure Freiheit geniessen

Die Campingplätze öffnen erst am 6. Juni. Trotzdem lassen sich viele Camper nicht davon abhalten, früher schon loszuziehen und ihr Vorhaben umzusetzen. Doch einen **Platz für die Übernachtung** zu finden, ist derzeit gar nicht so einfach. Text: Melanie Steiger

Die Freiheit, Einfachheit und das Naturerlebnis sind für Outdoor-Fans ein Grund, ihre Zelte einzupacken, den ausgebauten Van, das Dachzelt oder Wohnmobil startklar zu machen und loszuziehen. Doch bleiben die Campingplätze noch bis am 6. Juni geschlossen. Das hält viele Camper aber nicht davon ab, ihr Vorhaben durchzuziehen. Die Menschen zieht es nach draussen, das Wetter lädt geradezu für Outdoor-Aktivitäten ein und um diese abzurunden, liebäugeln viele mit einer Nacht in der Natur – ganz einfach und unkompliziert.

Doch so einfach ist das gar nicht. Wildes Campieren (Zelten) und freies Übernachten im Wohnmobil an öffentlichen Orten, Waldrändern, im Wald oder auf Parkplätzen ist in der Schweiz grundsätzlich verboten. Vereinzelt gibt es Ausnahmen und die Kantone wie Gemeinden handhaben die Gesetzgebung unterschiedlich. Es kann daher innerhalb eines Kantons Unterschiede geben. Darum kann auch die Frage, ob das wilde Campieren in der Schweiz verboten ist, nicht mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Denn an einzelnen Orten und unter speziellen Bedingungen ist es erlaubt.

In Liechtenstein ist das Campieren wie das Aufstellen von Wohnwagen im Wald wie auch in Natur- und Landschaftsschutzgebieten per Gesetz verboten. Das fällt unter «Waldschädigende Nutzung» nach Artikel 15 des Waldgesetzes. Über Ausnahmen entscheidet die Regierung, man braucht also eine Bewilligung dafür.

> Ob Wildcampen verboten ist, kann nicht klar beantwortet werden

> Jede Gemeinde handhabt die Situation anders

Um einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil ausserhalb des Campingplatzes aufstellen zu dürfen, bedarf es in Liechtenstein gar einer Baubewilligung (Baugesetz Artikel 72). Wie in der Schweiz gibt es auch hier Graubereiche. Darum ist man stets auf der sicheren Seite, wenn man sich vorab bei den Behörden informiert, nachfragt und eine Erlaubnis einholt.

Es gilt: Anrufen und nachfragen

Grundsätzlich ist in der Schweiz eine einzelne Übernachtung im Gebirge oberhalb der Waldgrenze erlaubt. Auch das Zelten auf Privatgrundstücken, sofern der Landbesitzer einwilligt, ist möglich. Einige Kantone lassen sogar ein einmaliges Übernachten im Wohnmobil auf Parkplätzen oder Raststätten zu. Dazu gehören zum Beispiel Aargau, Bern, Schwyz und Uri – stets unter Vorbehalt der Signalisation in der Umgebung. Darüber, wie die einzelnen Kantone das wilde Campieren handhaben, führt der TCS eine Liste auf seiner Internetseite. Eigentlich ist jeder Wildcamper auf der sicheren Seite, wenn er sich vorab auf der jeweiligen Gemeinde, in der er die Nacht verbringen möchte, informiert. Manche Raststätten erlauben ein einmaliges Übernachten, daher gilt: anrufen und nachfragen.

So ist auch im Kanton St. Gallen das Wildcampen auf Gemeindeebene geregelt. Generell ist es nicht erlaubt, trotzdem gibt es Ausnahmen. Falls jemand auf einer Raststätte oder auf einem öffentlichen Parkplatz übernachten möchte, sollte er bei der Gemeinde oder Polizei anfragen. Dasselbe gilt auch für den Kanton Graubünden.

Bestimmungen in der Schweiz

Grundsätzlich sind gemäss Zivilgesetzbuch Wald und Weide für jedermann zugänglich. Generell verboten ist wild campen in der Schweiz zwar nicht, aber es gibt auch keine allgemein gültige Regelung. Die gesetzlichen Bestimmungen sind Sache der Kantone, häufiger sogar Sache der Gemeinden.

Zudem ist freies Campieren in gewissen Schutzgebieten ausdrücklich verboten. Dazu gehören der Schweizerische Nationalpark, die eidgenössischen Jagdbanngebiete, viele Naturschutzgebiete und die Wildruhezonen (während der Schutzzeit).

Generell erlaubt ist:

Einzelne Übernachtungen (nicht in Gruppen) im Gebirge, oberhalb der Waldgrenze

(bei mehreren Übernachtungen tagsüber das Zelt wieder abbauen)

Campen auf Privatgrundstücken mit Erlaubnis des Grundstücksbesitzers

Not-Biwakieren

Generell verboten ist Campieren in:

Naturschutzgebieten

Schweizerischen Nationalpark

eidgenössischen Jagdgebieten

Wildruhezonen

allgemeinen Betretungsverboten

Konflikte mit Campern

Stellplätze in der Schweiz sind nicht weitverbreitet und nur an bestimmten Orten ist das wilde Campieren erlaubt. Um die Plätze zu finden, gibt es hilfreiche Internetseiten, Apps, Karten und Stellplatzführer. Letztere beispielsweise bietet die Grand Tour of Switzerland als Karte an. Dort sind öffentliche Stellplätze wie auch solche von Privaten zur Verfügung gestellte aufgelistet.

Gerade kürzlich führte das Wildcampen im Engadin zu Konflikten. Denn die Camper würden sich nicht immer naturkonform verhalten, wie FM1 Today berichtete. Sie hinterliessen eindeutige und sichtbare Spuren, wie ihre Notdurft und den Abfall. Grundsätzlich gilt, dass man beim Campen generell den Platz so hinterlässt, wie man ihn vorgefunden hat oder noch besser, als ob man nie dort gewesen wäre. Idealerweise verraten lediglich die Fussspuren, dass zuvor jemand an der besagten Stelle eine Nacht verbracht hat.

Rücksicht nehmen

Der Schweizer Alpenclub betont auf seiner Internetseite, dass es wichtig ist, sich als Camper rücksichtsvoll zu verhalten, sensible Räume zu meiden und sich an die Bestimmungen zu halten. Aus ökologischer Sicht sind Plätze zum Zelten oberhalb der

Foto: iStock

Um am nächsten Morgen keine bösen Überraschungen zu erleben, gibt es ein paar Regeln zu beachten.

Waldgrenze meist unbedenklich und deshalb erlaubt.

Grössere Aktivitäten und Lärm, vor allem in der Dämmerung, sollten vermieden werden, weil gerade dann die Wildtiere aktiv sind. Besonders im Frühsommer ist für die Vögel die Brutzeit im Gange. Deshalb ist durch die Anwesenheit von Menschen ein gewisses Störpotenzial für die Tiere vorhanden. Esswaren und Essensresten sollten nicht liegengelassen werden und der Abwasch mit biologisch leicht abbaubarem Spülmittel erledigt werden. Wer ein Feuer entfachen möchte, soll eine bestehende Feuerstelle verwenden, um die Vegetation im Boden nicht für Jahre zu beschädigen. Dabei stets die Waldbrandgefahr im Auge behalten.

Für die Notdurft ist ein Platz zu wählen, der sich abseits vom Gewässer befindet. Die Exkremente sollten vergraben oder zumindest zugedeckt werden. Vor allem Feuchttücher verrotten sehr schlecht, darum sollte deren Gebrauch vermieden oder sie in einem Hygienebeutel mitgenommen werden. Das Toilettenpapier nimmt man im besten Fall ebenfalls als Abfall wieder mit. Denn nichts ist störender als die Papierreste auf einer Wiese oder im Gebüsch von den Vorgängern zu finden.

> Nur noch die Fussspuren sind zu sehen

Gefahren eruieren

Findet man in den Bergen eine geeignete Stelle für die Nacht, gilt es einige Verhaltensregeln zu beachten. Die Natur muss unbedingt respektiert werden, das heisst Rücksicht auf die Wildtiere zu nehmen, Lärm vermeiden. Wildcampen ist nicht nur verboten, weil es einige zu weit getrieben haben oder sich die Allgemeinheit daran stört, sondern auch aus Sicherheitsgründen. Denn ungeschützt unter freiem Himmel zu schlafen, birgt auch einige Gefahren und Überraschungen mit sich: Ein plötzlich eintretender Sturm, umstürzende Bäume, sintflutartige Regenfälle, ansteigende Flüsse, Murgänge, Tierherden oder Wildtiere sind einige davon. Zudem sollte man beim Wildcampen in den Bergen zusätzlich beachten, dass Senken, Mulden, schmale Bachtälchen wie auch exponierte Grate ungünstig zum Übernachten sind. Bei einem unangekündigten Gewitter, Sturm oder heftigen Regenschauern wird dies rasch gefährlich. Bäche können plötzlich über die Ufer treten oder sich zu einem reissenden Fluss entwickeln. In der Nähe von Steilhängen sind Murgänge möglich und auf den Graten erhöht sich die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden. Darum sollte man zusätzlich darauf achten, sich Fluchtwege offenzuhalten, falls man in eine brenzlige Situation gerät, um rasch zur nächsten Hütte oder ins Tal zu gelangen.

Sich erst erkundigen

Auf jeden Fall soll man sich vor Ort direkt bei der Gemeindeverwaltung, dem Tourismusbüro oder der Polizei erkundigen, wenn man sein Wohnmobil an einem öffentlichen Stellplatz über Nacht parken möchte. In den Bergen mit dem Zelt kann man den nächsten Hüttenwart oder direkt beim Landeigentümer anfragen. Das gilt vor allem dann, wenn man sein Zelt ausserhalb eines offiziellen Campingplatzes aufschlagen möchte. Kenntnisse über die aktuelle Wetterlage wie Eigenheiten der Umgebung sind von Vorteil.

Nützliche Informationen über das Wildcampen findet man im Internet unter der Camping-Verordnung, dem Camping-Reglement, der Polizeiverordnung oder dem Polizeigesetz der entsprechenden Gemeinden.

Packliste

Allgemein

Campingzelt
Isomatte
Schlafsack
Campingkissen
Outdoorschuhe
Trekkingrucksack
Tagesrucksack
Reisepass
Bargeld
Kreditkarte
Erste-Hilfe-Set
Reiseapotheke
Insektenschutz
Sonnencreme
Reparatur-Tape

Zubehör

Campingkocher
Feuerzeug/Feuerstahl
Campingkochtöpfe
Campinggeschirr
Trekkingnahrung
Wasserkanister/-flasche
Wasserentkeimer
Campingbesteck
Schwamm/Geschirrtuch
Multitool
Taschenmesser
Müllbeutel
Wäscheleine
Werkzeug, Reparaturhülsen

Outdoorbekleidung

Trekking- und Wanderhosen
Wandersocken
Fleecejacke
Funktionsunterwäsche
T-Shirt(s), z. B. aus Merino
Regenjacke und -hose
Mütze, Handschuhe
Schlauchtuch, Schal
Stirnband, Kappe, Hut
Sonnenbrille

Licht und Elektronik

Stirnlampe
Ladegeräte und Ersatzbatterien
Fotoausrüstung
GPS-Gerät

Persönliche Ausrüstung

Kulturbeutel (mit Zahnbürste, Creme usw.)
Reisehandtuch
Toilettenpapier
Spaten/Schaufel

Berger & Partner AG
Architekten SIA | BSA

Als etabliertes Architekturbüro in der Region Werdenberg planen und realisieren wir seit 1998 anspruchsvolle Bauprojekte. Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir je eine/n:

Architekt/in Projektleitung (80% - 100%)
Bauleiter/in Hochbau (80% - 100%)
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur (80% - 100%)

Wir bieten vielseitige und spannende Projekte sowie attraktive Anstellungsbedingungen in einem motivierten, kollegialen Team. Details finden Sie unter: https://www.berger-partner.ch/jobs. Interessiert? Ihre Bewerbung richten Sie an: Roger Wülfing r.wuelfing@berger-partner.ch.

Berger & Partner AG Architekten SIA | BSA Oberstüdtlistrasse 7 9470 Buchs T 081 750 00 10 www.berger-partner.ch

mit Möbellift
DANI's UMZÜGE
ENTSORGUNGEN | WOHNUNGSRÄUMUNGEN
7320 Sargans danis-umzuege.ch
081 723 23 33

Kaufe alle Autos und Busse!
Km und Zustand egal, Barzahlung, guter Preis.
Ankauf auch sonntags, Tel. 078 888 34 84

QUALI AUTOS
KAUFE UND VERKAUFE
GEPFLEGTE AUTOS
QUALIAUTOS GmbH
Churerstrasse 190, 9470 Buchs
Pascal Winkler freut sich auf deinen Anruf. **0796015050**

Fahrzeuge

Roller Aprilia SR 50 Water Ditech, 580 KM, neu bereift, ab MFK 5/20, neue Batt., Bj. 2001, CHF 2400.– Tel. 079 281 00 00

Roller Aprilia Leonardo 125 mit Koffer + Scheibe, gelb, neu bereift, KM 5500 in Schaan, ab MFK 5/20, Bj. 1998, CHF 3800.– Tel. 079 281 00 00

Kaufe alle Velos, Renner, MTB, City + Töffli. Auch defekte hole ich ab. Velopark, W. Schawalder Rors., 9500 Lüchingen, Tel. 071 722 50 70

Vespa GTS Super 300, blau metallisiert, Bj. 2016, 2200 KM, VP CHF 3500.– in Mauren. Tel. +43 660 299 45 43

Jobbörse

Stellengesuche

Ich suche 50 % Homeoffice-Arbeit. Tel. 077 484 03 90

Entlastung bei Ihren Büroarbeiten? Gerne übernehme ich diese Aufgaben (Geschäft/privat) für Sie. info.buerofee@gmail.com

Reinigungsfrau putzt Privatwohnungen und Büros. Erfahren und zuverlässig. Tel. +423 788 309 493

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als Reinigungskraft. Tel. 079 293 31 44

Übernehme Endreinigung Ihrer Wohnung, Haus od. Büro mit Abgabegarantie. Schnell, sauber, günstig. Tel. 076 681 90 72

Für 2–3 Samstage Gärtner/Förster, der mit uns Aufräumarbeiten erledigt, evtl. hast du einen Anhänger für Grünabfuhr. Tel. 078 704 97 43

Schweizerin sucht Stelle als Haushaltshilfe: Kochen, Einkaufen, Reinigung und Gartenarbeiten. Melden Sie sich unter: Tel. 079 364 53 14

Bin eine zuverlässige Reinigungskraft und suche Arbeit für Büroräumlichkeiten und Haushalt. Ich bügle auch gerne Ihre Wäsche und hole und bringe sie. Tel. 078 210 39 59

Ich erledige die Reinigung Ihrer Büros oder Geschäfte, jeweils am Abend, ca. 1- bis 2-mal die Woche. Tel. 076 464 25 00

Mietobjekte

Zu vermieten

Balzers-Mäls: 2½-Zi-Wohnung EG in EFH. GD-Sitzplatz, WA/TU, Keller, Garage + APP, CHF 1050.– inkl. NK., ab sofort. Tel. 079 704 51 000

Balzers: 3½-Zi-Wohnung zu vermieten: neue Küche, Bad m. Wanne, Fenster, inkl. Garage, 1. OG, Tiere erlaubt CHF 1450.– inkl. NK. Tel. +423 788 18 35

Buchs/Räfis, Lindenpark: 4½-Zi-Wohnung, 115 m², CHF 2440.– inkl., modern wohnen, Baujahr 2019 Tel. 078 930 60 30

Eschen: 1½-, 2½- und 4½-Zi-Wohnungen nähe Zentrum mit Balkon und Sitzplatz inkl. NK. ab CHF 750.– pro Monat. Tel. +423 792 60 06

Eschen, Hinterdorf: 2½-Zi-Wohnung mit Tiefgaragenplatz und Keller. CHF 1200.– inkl. NK., wenaweser@dsl.li

TURNEX AG
MIETOBJEKTE

Vaduz
Bürofläche, 1.OG, ca. 64 m2
CHF 1'080.- inkl. NK, exkl. PP

Triesenberg
3.5 ZW, DG, ca. 93 m2
CHF 1'480.- inkl. NK und PP

Triesen
Büro-/Praxis, 1.OG, ca. 228 m2
CHF 2'480.- inkl. NK, exkl. PP

Balzers
3.5 ZW, 1.OG, ca. 101 m2
CHF 1'890.- inkl. NK, exkl. PP

info@turnex.li
Tel. +423 392 37 36
www.turnex.li

Zu verkaufen in Bad Ragaz

4.5 Zimmer EG-Wohnung, ca. 127 m² Wohnfläche, grosser Garten, beheizter Wintergarten, Garagenparkplatz
Kaufpreis CHF 740'000.–

Natascha Sigg
immobilien@axalo.com
T +423 781 02 02
axalo-immobilien.com
AXALO

Liibli
für Männli und Wiibli
printop
werbetechnik ag
www.printop.ch · 081 750 37 90 · 9472 Grabs

Schädler Thomas Anstalt
Plättli DJ
Legt auch in Ihrem Badezimmer auf!
Nicht nur Keramik- und Natursteinplatten mit hoher Belastbarkeit und hervorragender Reinigungsfähigkeit, in seiner Plattensammlung finden sich auch Fliesen, Naturstein, Kunststein, Mosaik u.v.m.
Der **Plättli DJ Thomas Schädler** spielt alle Stücke, damit Ihr Badezimmer ein Hit wird.

www.plaettli-schaedler.li Tel. 079 706 73 62

Chawi's Malanser Stube

Original thailändische und gutbürgerliche Schweizer Küche

gut – gesund – schnell – günstig

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 11–14 Uhr Buffet
Di–Sa: 17–22 Uhr à la carte
So: 11–22 Uhr durchgehend warme Küche

Karlihofstrasse 2 (neben dem Kreisel), 7208 Malans
+41 81 322 40 61
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Wir kümmern uns um Ihren Haushalt!

Putzfrau/Putzhilfe/ Reinigungshilfe/Haushaltshilfe/ Essenszubereitung

Entlastung bei der Bewältigung Ihres Haushalts! Wir sind die T.I.X. Group GmbH, Ihr preiswerter, flexibler und zuverlässiger Partner!

T.I.X. Group GmbH 078 971 08 06

GOLDANKAUF

Timeless watches & jewellery

Altgold ● Münzen ● Uhren ● Schmuck

Timeless AG | Lettstraße 5 | 9490 Vaduz
info@timeless.li | +423 231 42 42

Claudia Beck's Fusspflege

Maniküre und Massagen
Zollstrasse 84, Schaan
Tel. 079 300 38 37
www.claudias-fusspflege.li

Eschen: Im Zentrum 2½-Zi-Wohnung CHF 1350.– **3½-Zi-Wohnung** CHF 1650.– inkl. NK. Tel. 079 404 94 20

Eschen St.-Luzi-Strasse: 4½-Zi-Wohnung, Dachgeschoss, 112 m², CHF 1900.– Tel. +423 375 80 80 www.ingbau.li

Eschneberg: 3½-Zi-Wohnung EG mit Wohnküche, Balkon, Keller, Garage, PP., CHF 1500.– inkl. Tel. 079 419 77 10

Eschen: helle 4½-Zi-Wohnung 120 m², ruhige & sonnige Lage, WM/TU, Parkettboden, Balkon, Garage, inkl. NK. CHF 1780.– ab 1.7.20 o. n. V. (keine Haustiere) Tel. +423 777 77 47

Mauren: schöne 3½-Zi-Wohnung, Terrasse, WM/TU, Keller, Garage, ab 1. Oktober. CHF 1650.– inkl. NK. Tel. +423 799 67 22

Nendeln: helle 3½-Zi-Whg, 2. OG, Bad mit Dusche & WM/TU, Balkon, BJ. 2016, CHF 1590.– inkl. NK.,TG.,PP. Immoland 373 35 55

Per 1.7.2020 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine

Dentalassistentin EFZ 90%.

Bewerbung bitte an:
Zahnarztpraxis Dr. Vogt Alban
Gnetsch 3, 9496 Balzers

Temporary
OUTLET

BRAUT | BRÄUTIGAM | ABEND- & COCKTAILMODE

SALE

Wir sind happy und verwandeln unser Geschäft für die nächsten Monate in einen Outlet-Store! Profitiere von tollen Rabatten und vielen attraktiven Preisen! Kleide dich jetzt bei uns ein und spare bares Geld. Für die Anprobe eines Brautkleides bitten wir um eine Terminvereinbarung!

DRESS FOR LESS
DOLCEVITA
Mode für schöne Momente

Rheinfelsstrasse 4 · 7001 Chur
Tel. 081 252 99 91 · info@dolcevita-chur.ch
www.dolcevita-chur.ch

VILLENWOHNUNG FELDKIRCH-GÖFIS

MIETANGEBOT

Neubau in exklusiver, unverbauter Sonnenlage ab Herbst bezugsfertig. 130m² Wfl., Terrasse + Garten + 2 Garagen + großer Keller. Einbauküche und Bad komplett ausgestattet, Eichenparkette in allen Räumen, Ledlicht – Grundausstattung, Niedertemperatur Heizsystem, Raumkühlung mit Beschattung. Besorgung durch eigenen Hausmeister. Monatsmiete € 2.750- inkl. MwSt. + BK

Keine Vermittlungs- und Vertragskosten.

Anfrage erbeten an: wohnen.goefis@gmail.com

Grafiker

Bewerbung an info@hocus-pocus.li

Schaan, Landstrasse: günstige 2½- und 1½-Zi-Wohnungen zu vermieten. Ab CHF 850.– inkl. NK. Tel. +423 794 02 28

Schaan, im Bartledura: 3½-Zi-Wohnung, 2. Obergeschoss, 87 m², CHF 1500.– Tel. +423 375 80 80, www.ingbau.li

Schaan: grosszügige 3½-Zi-Wohnung, HP + 1. OG ca. 87 m², zentrale Lage, inkl. TG-Platz, CHF 1450.– & 200.– HK/NK. Tel. +423 235 05 05

Schaan: Renovierte, helle 4½-Zi-Wohnung im 2. OG an ruhiger Lage. CHF 1790.– inkl. NK und Garage.
Tel. +423 794 02 28

Schaan: 4½-Zi-Wohnung 120 m², 1 Garage + 1 Parkplatz Preis CHF 1790.– inkl.
Tel. 078 770 88 69

Sevelen: helle 3½-Zi-Wohnung ab 1.10. o. n. V., 76 m², moderne Küche, Balkon, Wanne + Dusche, CHF 1580.– inkl. NK. + Tiefgaragenplatz.
Tel. 079 501 10 82

Triesen, Maschlinastrasse: 3½-Zi-Wohnung: 2. Obergeschoss, 98 m², CHF 1905.– Tel. +423 375 80 80, www.ingbau.li

Triesenberg: 5½-Zi-Maisonette-Wohnung, 2019 saniert, 120 m² inkl. PP., CHF 1400.– + NK. Tel. +423 787 29 40

Vaduz, im Mühleholz: 3½-Zi-Wohnung: 1. Obergeschoss, 97 m², CHF 1880.– Tel. +423 375 80 80, www.ingbau.li

Vaduz, im Mühleholz: 4½-Zi-Wohnung, 1. Obergeschoss, 62 m², CHF 1550.– Tel. +423 375 80 80, www.ingbau.li

Vorarlberg (Rankweil): 2,5 km zur CH-Grenze Oberriet. Kapitalanlage – Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen. 240 m² Wohnfläche, idealer Wohnungsmix, guter Zustand, HWB 179 kWh/m2a Weitere Infos, Pläne + Fotos: www.amann-immobilien.com

Zu mieten gesucht

Suche einen Schopf als Hobbywerkstatt in Liechtenstein: sollte Strom und auch etwas Umschwung haben .
Tel. +423 791 42 65

Vorzugsweise in Schaan/Vaduz eine moderne mind. 3½-Zi-Wohnung ab 85 m² suche ich mit meinen Vierbeinern, 2 Hauskatzen und 1 kleiner Hund (tagsüber in Betreuung), max. CHF 1850.– inkl.
Tel. 076 49 63 455

Immobilien

Zu kaufen gesucht

Ruggeller sucht Baugrundstück (ca. 120 Klafter) oder kleines EFH in Ruggell. Sie erreichen mich unter
Tel. 078 662 93 30. Danke

Möbel/Hausrat

Haushaltsauflösung AUSVERKAUF: we. Teppiche/Bilder, Geräte, Geschirr, Vasen, Stühle. Landstrasse 130, Schaan, 6./7.6.2020

Tiere

Liebevolle und kompetente Hundebetreuung für älteren Kleinhund gesucht (Ferienabwesenheit, Geschäftsreisen usw.). Nur in privaten Haushalt. – Erfahrung notwendig.
Tel. 081 750 06 72

Verschiedenes

Das wahre Evangelium Jesu! Bestellen Sie die kostenlose Leseprobe: «Das ist mein Wort». www.vita-vera.ch
Tel. 056 631 48 60

Privater Flohmarkt: Butterschleuder, Tretnähmaschine, Tisch, Stühle, Schrank, Butzenfenster 300 J., Kommoden, Arvenbuffet, Teppich u. Geschirr.
Tel. 081 771 13 94

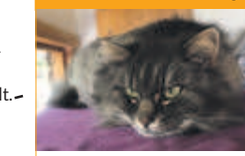
Suche Kameramann/-frau mit Videokamera, der/die mich filmt für meinen Youtubekanal. Raum vorhanden in Balzers. Tel. 078 704 97 43

Zu verkaufen: Hoval Heizkessel Euro3, Baujahr 11.2010 mit kompletter Steuerung und Elco Brenner. Tel. 079 232 13 61

Zu verkaufen: 4 gebrauchte Kunststofföltanks, 800 Liter, mit Stahlwannen.
Tel. 079 232 13 61

Katzenschutzverein CAT-BOX

Wir sind erreichbar unter:
Tel. 081 740 32 54
www.cat-box.ch
katzenstation@cat-box.ch
Besuche in der Station Gams nur nach tel. Vereinbarung



LUNA, 8 J. alt, grau/halbangora, etwas ängstlich, aber gemütlich, verschmust, noch träge, da Übergewicht, sollte abnehmen! Sie wird als Einzelkatze an ruhige Einzelperson vermittelt mit viel Zeit. Sie hat gerne Sonne und frische Luft. Entw. in Wohnung mit grosser Terrasse oder gr. Balkon oder Haus mit Garten (wenige Katzen in Umgebung) möglich.

KATZE IN GAMS ENTLAUFEN
Am 18.5. ist die 7-j. **LEYLA** aus der Katzenstation entwischt. Ihr Fell ist grau getigert, mit beigen Flecken und weissen Beinen. Sie ist scheu, aber verfressen. Vielleicht ist sie retour auf dem Weg nach Eschen/Flux. Leyla ist gechipt.

Deine Kleinanzeigen

Annahmeschluss Mittwoch, 11 Uhr

1 Bitte hier deinen Anzeigentext leserlich in Druckbuchstaben eintragen. (Wortabstand, Satzzeichen = 1 Zeichen)

2 Tarife
für Privatanzeigen
CHF 20.– bis 5 Zeilen **CHF 40.–** bis 10 Zeilen

für kommerzielle Anzeigen inkl. Mietobjekte und Immobilien
CHF 40.– bis 5 Zeilen **CHF 80.–** bis 10 Zeilen

für Erotikanzeigen
CHF 60.– bis 5 Zeilen **CHF 120.–** bis 10 Zeilen

Chiffrezuschlag CHF 30.–

Anzahl Schaltungen ☐

Total CHF ☐

3 Rubriken
- ☐ Glückwünsche
- ☐ Fahrzeuge
- ☐ Jobbörse
- ☐ Mietobjekte
- ☐ Immobilien
- ☐ Möbel / Hausrat
- ☐ Baby / Kind
- ☐ Mode / Beauty
- ☐ Lernen
- ☐ Reisen
- ☐ Tiere / Zubehör
- ☐ Verschiedenes
- ☐ Kontakte
- ☐ Erotik*

4 Angaben zum Inserent (werden nicht veröffentlicht)

Name: _____ Tel.*: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bei Erotikinseraten Angabe einer Festnetznummer zwingend. Der Verlag behält sich das Recht vor, sittenwidrige Formulierungen nach eigenem Ermessen und ohne Rücksprache mit dem Inserenten abzuändern bzw. gänzlich von der Veröffentlichung abzusehen.

LIEWO SONNTAGSZEITUNG

5 Ausgefüllten Talon und Geldbetrag am Schalter des Vaduzer Medienhauses abgeben oder einsenden an «LIEWO» Sonntagszeitung, Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz (Geldeinsendung per Post auf eigenes Risiko). Veröffentlichung nur mit ausgefülltem Talon und beiliegendem Geldbetrag.

Contacta

Zum Glück gibt's: CONTACTA. Schluss mit sinnlosem Mailen in diversen Plattformen und der Verwirrung unendlich scheinender Wahlmöglichkeiten. **Daher gezielte Partnerwahl aus einem ausgesuchten Kreis Gleichgesinnter aus der Region.** Kompetenz, Seriosität und Diskretion – denn guter Ruf verpflichtet. Sonst achten Sie ja auch auf Qualität und Name. Haben Sie Dauerhaftes im Sinn, dann wählen Sie: Tel. 071 740 18 55 oder www.contacta.li (Chancenbon), Contacta, Bahnhofplatz 12, 9430 St. Margrethen

Athletische Figur, Martin 37, gross, schlank. Ich bin absolut treu, zärtlich und zuverlässig und wünsche mir eine romantische junge Frau an meiner Seite. Um gemeinsam das Leben zu spüren, viel zu unternehmen, zu reisen u. v. m.
Tel. 071 740 18 55
www.contacta.li

Fussballresultate

Deutschland, Bundesliga

Freiburg – Leverkusen	0:1
Mainz – Hoffenheim	0:1
Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	1:2
Schalke – Werder Bremen	0:1
Herta – Augsburg	2:0
Bayern – Düsseldorf	5:0
Mönchengladbach – Union Berlin	So, 15.30
Paderborn – Dortmund	So, 18.00

1. Bayern	29	21	4	4	86:28	67
2. Dortmund	28	17	6	5	74:34	57
3. Leverkusen	29	17	5	7	54:36	56
4. Leipzig	28	15	10	3	70:29	55
5. M'Gladbach	28	16	5	7	53:34	53
6. Wolfsburg	29	11	9	9	41:36	42
7. Hoffenheim	29	12	6	11	40:48	42
8. Freiburg	29	10	8	11	38:41	38
9. Hertha	29	10	8	11	43:50	38
10. Schalke 04	29	9	10	10	34:46	37
11. Köln	28	10	4	14	44:52	34
12. Frankfurt	28	9	5	14	46:53	32
13. Union Berlin	28	9	4	15	33:48	31
14. Augsburg	29	8	7	14	40:56	31
15. Mainz	29	8	4	17	37:62	28
16. Düsseldorf	29	6	9	14	31:58	27
17. Bremen	28	6	7	15	30:59	25
18. Paderborn	28	4	7	17	31:55	19

Foto: Keystone

Robert Lewandowski (l.) und Alphonso Davies tragen gemeinsam drei Tore zum Sieg über Düsseldorf bei.

Fussball

Premier League setzt Saison fort

Nicht nur in der deutschen Bundesliga darf wieder gekickt werden, auch in England wird der Fussball bald wieder rollen. Gestern kündigte Oliver Dowden, der britische Minister für Sport und Kultur, an, dass die Premier League unter strengen Auflagen schon bald ihre Saison fortsetzen darf. Zuschauer werden aber auch auf der Insel nicht zugelassen. Damit die Fans jedoch trotzdem auf ihre Kosten kommen, sollen die Spiele im britischen Free-TV übertragen werden. Der Termin für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs ist der 17. Juni. Bis vor Saisonabbruch war der FC Liverpool mit Trainer Jürgen Klopp auf dem Weg zum Meistertitel. Die Reds können mit einem Sieg im nächsten Spiel bereits die Meisterschaft entscheiden, wenn Manchester City gleichzeitig verliert. (lat)

Bayern überrennt Düsseldorf

Am **dritten Spieltag** nach der Wiederaufnahme der Saison trafen gestern der FC Bayern und Düsseldorf aufeinander. Bayern liess den Gästen keine Chance und gewann souverän mit 5:0. Auch Frankfurt gewinnt, Schalke patzt abermals. Text: Andreas Laternser

Im letzten Spiel am Samstag standen sich gestern Abend der FC Bayern München und Düsseldorf gegenüber. Die Bayern gingen mit breiter Brust in das Spiel, schliesslich hatten sie als Tabellenführer vom Team aus Düsseldorf nicht wirklich viel zu erwarten. Das Team aus Nordrhein-Westfalen befand sich bis dahin auf einem der unteren Tabellenränge und spielt gegen den Abstieg. Viel vorgenommen hatte sich die Elf um Uwe Rosler, umsetzen konnten die Gäste jedoch wenig. Bereits 15 Minuten nach Spielbeginn liegt der Ball zum ersten Mal im Düsseldorfer Tor. Zanka war es, der aus Unachtsamkeit und mit etwas Pech den Ball ins eigene Tor lenkt. Wobei, die Hilfe der gegnerischen Spieler hätten die Bayern nicht gebraucht. 29. Minute Benjamin Pavard mit dem 2:0, 43. Minute Robert Lewandowski mit dem 3:0 – bereits zur Pause standen die Gäste mit dem Rücken zur Wand. Und auch nach der Halbzeit wendete sich das Blatt nicht. In der 50. Minute trifft Lewandowski zum 4:0 und in der 52. Minute erhöht Alphonso Davies auf 5:0, die Gäste bleiben chancenlos.

Werder Bremen mit wichtigen Punkten

Für Werder Bremen stand gestern viel auf dem Spiel. Das Team muss sich gegen den drohenden Abstieg wehren, aber auswärts gegen Schalke anzutreten, bietet da nicht die ideale Ausgangslage. Die Bremer starteten dennoch mutig und selbstbewusst ins Spiel und das wurde belohnt. In der 32. Minute konnte Leonardo Bittencourt sein Team mit dem 0:1 erlösen und Werder konnte drei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen.

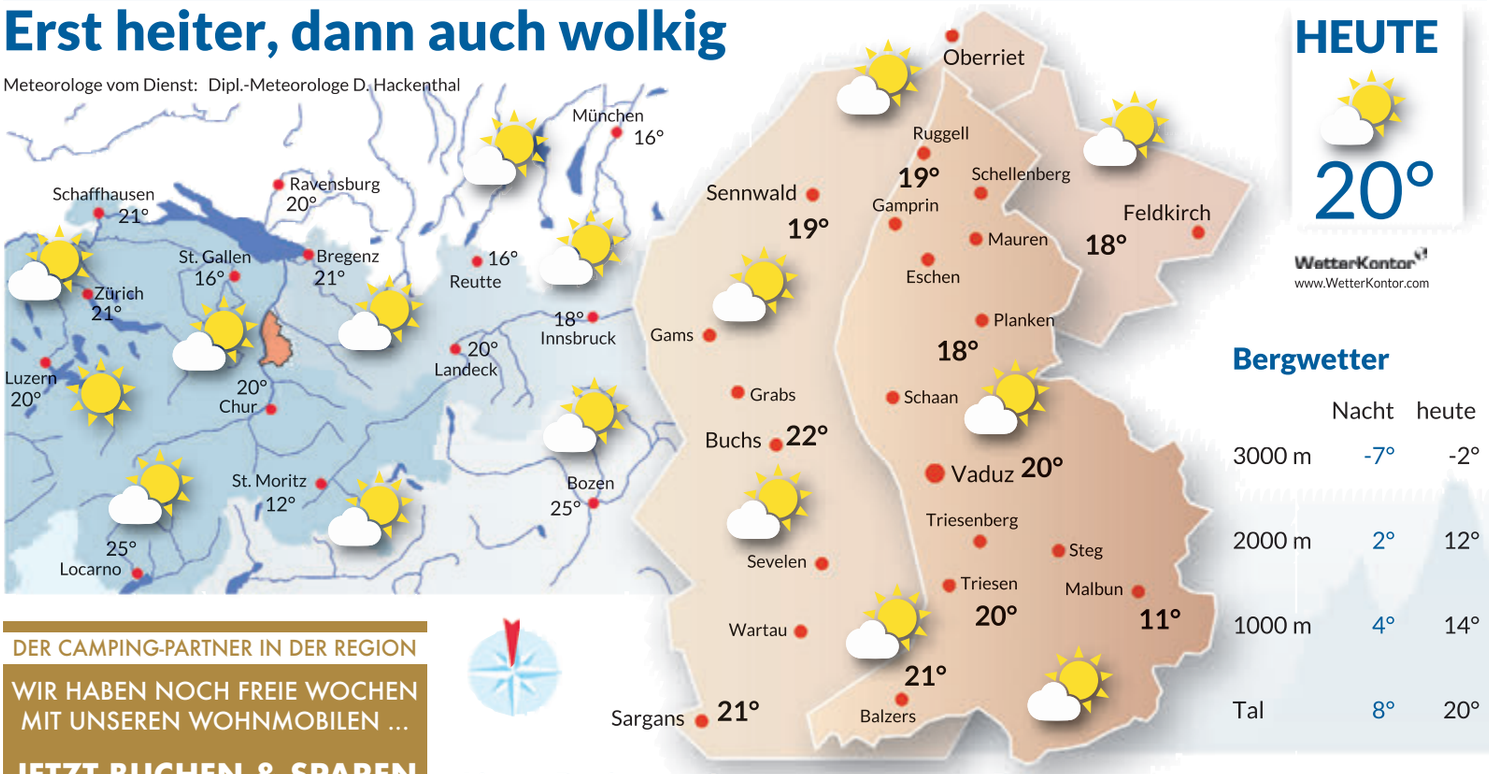
Auch für Frankfurt war der gestrige Spieltag erfolgreich. Zu Gast bei Wolfsburg liessen sie nichts anbrennen und gingen bereits nach 27 Minuten in Führung. Erst nach der Pause schaffte Wolfsburg durch Kevin Mbabu den Ausgleich – fünf Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit ist es dann aber Daichi Kamada, der die Gäste zum 1:2-Siegtreffer schiesst. Während sein Team jubelt, kann sich Lucas Torró nicht so richtig über den Sieg freuen. Er kassiert in der 94. Spielminute die gelb-rote Karte und muss vom Platz.

Für Mainz und Augsburg ist der gestrige Spieltag eher ein Tag zum Abschreiben. Mainz erwartete gestern Hoffenheim und musste vor heimischem Publikum eine 0:1-Niederlage hinnehmen. Augsburg war bei Hertha zu Gast, verliert aber auswärts deutlich mit 2:0.

Heute trifft Union Berlin auswärts auf Mönchengladbach um 15.30 Uhr und der SC Paderborn empfängt Dortmund um 18 Uhr.

Erst heiter, dann auch wolkig

Meteorologe vom Dienst: Dipl.-Meteorologe D. Hackenthal



HEUTE

20°

WetterKontor
www.WetterKontor.com

Bergwetter

	Nacht	heute
3000 m	-7°	-2°
2000 m	2°	12°
1000 m	4°	14°
Tal	8°	20°

DER CAMPING-PARTNER IN DER REGION
WIR HABEN NOCH FREIE WOCHEN MIT UNSEREN WOHNMOBILEN ...
JETZT BUCHEN & SPAREN
SOMMERFERIEN UND HERBSTFERIEN IN DER SCHWEIZ MIT EINEM UNSERER WOHNMOBILE
WOHNMOBIL FERIEN
IHR PARTNER IN GAMS
Tel: 081 771 24 21
www.wohnmobil-ferien.ch

Liewo-Region am Sonntag

Die Sonne wechselt sich im Tagesverlauf mit einigen Wolken ab. Es bleibt dabei aber meist trocken. Die Werte bewegen sich zwischen 11 und 22 Grad. Der Wind weht schwach bis mässig, in höheren Lagen mit frischen Böen aus nördlichen Richtungen.

Prognose

Morgen scheint die Sonne, und nur ab und zu ziehen ein paar lockere Wolkenfelder vorüber. Es bleibt trocken. Die Temperaturen erreichen 22 bis 24 Grad. Am Dienstag gibt es einen herrlichen Tag mit viel Sonnenschein.

Schadstoffe

Belastung	0	1	2	3	4	5	6
Ozon							
Feinstaub							
Stickoxide							

0 keine 2 gering 4 erheblich 6 sehr hoch

Biowetter

Belastung	0	1	2	3	4	5	6
Asthma							
Rheuma							

0 keine 2 gering 4 erheblich 6 sehr hoch

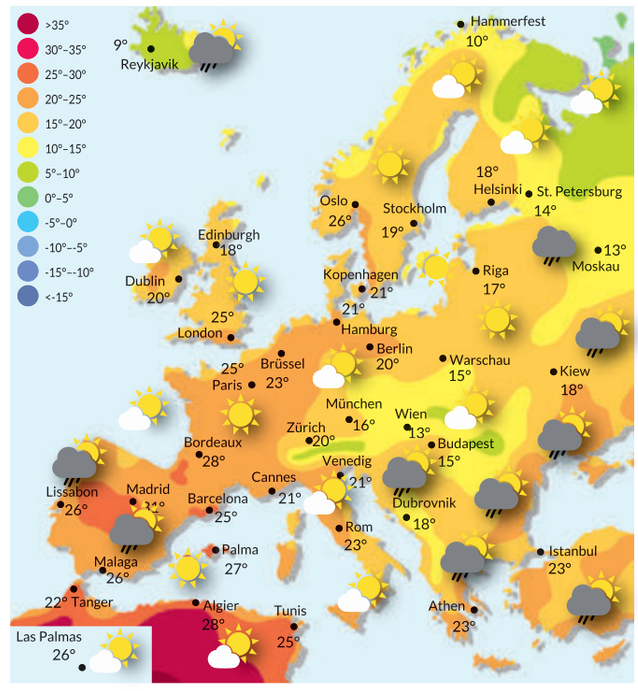
Sonne

heute	↑	05:30
	↓	21:09
morgen	↑	05:30
	↓	21:10

Mond

heute	↑	14:25
	↓	02:58
morgen	↑	15:43
	↓	03:23

Europa-Wetter am Sonntag



Wetterstatistik

Werte von:	max. min. FR SA	Stunden FR	Spitzen * von FR 7.00 Uhr bis SA 7.00 Uhr	24 h *
Malbun	11,8 1,9	7,9	27	0
Steg	13,7 1,8	8,6	41	0
Planken	19,2 7,9	11	35	0
Ruggell	20,3 5,2	9,9	27	0
Vaduz	21,0 6,7	12,3	48	0
Balzers	21,3 6,9	8,6	39	0
Schaan	23,3 9,2	12,3	39	0
Mels	22,3 9,4	10,3	37	0
Bad Ragaz	20,2 6,2	13,4	51	0
Götzis	21,2 6	13,4	44	0

Aussichten

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
9° 24°	12° 25°	13° 24°	15° 24°	15° 23°	15° 21°	12° 20°

Willkommen, kleiner Sonnenschein!

Die «Liewo» stellt die **Wonneproppen der Woche** aus der Region vor.

Nino

19. Mai
53 cm, 3900 g
Eltern: Carina und Andreas Hagmann, Triesenberg

Lian und Liona

19. Mai
49 cm, 3210 g / 47 cm 2980 g
Eltern: Laura und Leutrim Krasniqi, Buchs

Keysi Marie

19. Mai
48 cm, 3240 g
Eltern: Keila und Waldy Morales, Balzers

Elvin

20. Mai
50 cm, 3940 g
Eltern: Aida und Adnan Handanagic, Haag

Elias

20. Mai
50 cm, 3870 g
Eltern: Erika und Wladislaw Witt, Oberriet

Franziska

22. Mai
53 cm, 4040 g
Eltern: Tina und Clemens Fröch, Sargans

Sam Markus

22. Mai
48 cm, 3630 g
Eltern: Sabrina und Silvan Wüst, Oberriet

Sherin

23. Mai
51 cm, 3590 g
Eltern: Nidal Hussein und Evin Mohammad, Buchs

Rian

24. Mai
51 cm, 3910 g
Eltern: Emina und Mustafa Cibil, Sevelen

Noar

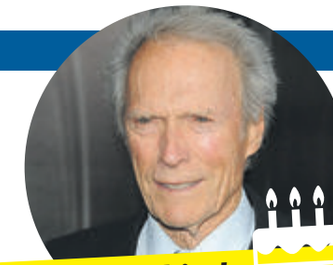
25. Mai
54 cm, 4370 g
Eltern: Lendita und Shehadin, Haag

Sendet ein Foto von eurem Wonneproppen mit Angaben an:
redaktion@liewo.li

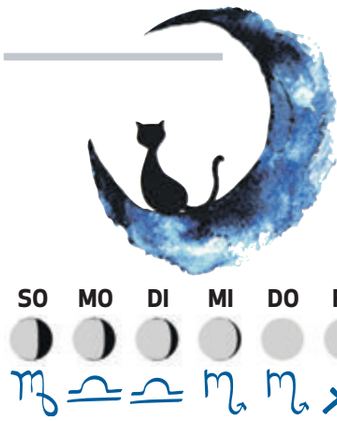
Anzeige

Was die Sterne sagen

Was Mond und Sterne kommende Woche für uns bereithalten.



Geburtstagskind der Woche Clint Eastwood, 31.5.1930



Mondkalender Ausgleich

Der Sonntag scheint ganz im Zeichen der Sauberkeit zu stehen. Wer sich lieber der Selbstpflege statt eines Wohnungsputzes widmen möchte, ist mit einem Plan für Wellness und Schönheitspflege bestens beraten. Die Woche beginnt mit einer harmonischen Stimmung und nimmt Mitte der Woche mit dem voller werdenden Mond an Fahrt auf. Den Wochenbeginn nutzt man am besten für offene Gespräche und kreativen Austausch. Ab Mittwoch und bis zum Wochenende herrscht Tatkraft und Unternehmungsgeist. Sport und Bewegung bieten Gelegenheit für einen Ausgleich und um überschüssige Energie loszuwerden. Ideale Tage, um einen Ausflug zu unternehmen oder Familie und Freunde zu treffen. Die Planung von Projekten fällt leicht und die Ideen gehen momentan nicht aus. Im Garten steht die Pflege aller Pflanzen gleichermassen auf dem Programm. Die Pflanzen sollten übrigens ausgiebig gegossen werden.

Wassermann

21.1.–19.2.

Thema der Woche: Neue Ufer

Verlassen Sie sich auf Ihr Gefühl, aber bleiben Sie nicht in den eingefahrenen Gleisen. Es gibt neue Ufer zu erkunden und Sie sind mutig genug dazu. Das Ziel Ihrer Tagewerke ist Ihre Zufriedenheit. Sie ist der eigentliche Lohn. Auf Lob und Schmeicheleien sind Sie nicht angewiesen.

Fische

20.2.–20.3.

Thema der Woche: Sport

Sie haben eine Idee, einen Ablauf effizienter zu gestalten. Legen Sie diese Ihrem Chef noch nicht vor – überprüfen Sie, ob alles stichhaltig ist. Lassen Sie den Tiger von der Leine und toben Sie sich beim Sport so aus. Es wird sehr befreiend für Sie sein, einmal aus sich herauszugehen.

Widder

21.3.–20.4.

Thema der Woche: Pause

Sie fühlen sich müde und zerstreut. Gönnen Sie sich eine schöpferische Pause, wenn Körper und Geist danach verlangen. Jemand begegnet Ihnen distanziert und abweisend, und Sie zermartern sich den Kopf, ob zwischen Ihnen etwas vorgefallen ist. Lassen Sie die Sache einfach ruhen.

Stier

21.4.–20.5.

Thema der Woche: Liebe

Unter Kollegen ist es ganz einfach, Kompromisslösungen zu finden. Arbeiten Sie konstruktiv mit, das verschafft Ihnen Anerkennung. Sie sind gut darin, die Liebe in vollen Zügen zu geniessen. Lassen Sie Ihren Charme spielen und bieten Sie Ihrem Partner etwas Besonderes.

Zwillinge

21.5.–21.6.

Thema der Woche: Kreativität

Mit Kreativität gehen Sie zu Werke. Das kommt bei Chef und Kollegen gut an, denn Sie schreiben Erfolge auf eine gemeinsame Fahne. Ein missgünstiger Zeitgenosse möchte recht haben und könnte Ihnen eine Szene machen. Nehmen Sie ihm den Wind mit einem Lächeln aus den Segeln.

Krebs

22.6.–22.7.

Thema der Woche: Neues

Sie sind am Ziel Ihrer Planung und haben erreicht, was Sie wollten. Nun stellt sich die grosse Leere ein. Sie brauchen eine neue Aufgabe. Jemand verlangt ein tugendhaftes Verhalten von Ihnen. Auch wenn Sie die Nase rümpfen – ein solches Verhalten schadet vielleicht gar nicht.

Löwe

23.7.–23.8.

Thema der Woche: Zurückhaltung

Sie sollten sich nicht verausgaben, sondern Ihre Kräfte schonen. Bald werden Sie Ihre volle Schaffenskraft brauchen, womöglich kommende Woche. Halten Sie sich in der Natur auf, damit sich Ausgeglichenheit und Zufriedenheit einstellen. Eine natürliche Umgebung wirkt Wunder.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Thema der Woche: Feierabend

Sie können nicht mehr leisten, als Sie es bereits tun. Machen Sie das allen klar und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Ihr Feierabend ist heilig. Versuchen Sie, sich von der Stimmung Ihres Umfelds inspirieren zu lassen, und lassen Sie keine schlechte Laune aufkommen. So gelingt Ihr Tag.

Waage

24.9.–23.10.

Thema der Woche: Leidenschaften

In Ihnen schlummern Leidenschaften, die es zu wecken gilt. Sofern kein beruflicher Wechsel ansteht, sollten Sie privat nach Aufgaben suchen. Begegnen Sie neuen Herausforderungen beherzt, doch hüten Sie sich vor einer unrealistischen Einschätzung Ihrer Möglichkeiten.

Skorpion

24.10.–22.11.

Thema der Woche: Zufriedenheit

Kraftvoll und dominant wirken Sie in beruflichen Angelegenheiten. Entscheidungen werden zu Ihren Gunsten ausgehen. So wundervoll ergänzen Sie sich mit Ihrem Partner, dass viele Sie als Traumpaar sehen. Ihre vielseitige Art beschert Ihnen beiden das Leben, das Sie wollen.

Schütze

23.11.–21.12.

Thema der Woche: Verhandlungen

Sie sind durchsetzungsstark und wissen genau, wie Sie Ihre Anliegen an den Mann bringen können. Nutzen Sie Ihr diplomatisches Geschick. Langfristige Pläne sollten Sie auf Eis legen und sich um das bemühen, was als nächstes anliegt. Ein Erfolg zwischendurch ist eine Wohltat für Sie.

Steinbock

22.12.–20.1.

Thema der Woche: Überraschung

Sie erleben bald eine Überraschung. In der Folge merken Sie, wie sehr Sie sich in den letzten Jahren verändert haben. Sie dürfen mit sich zufrieden sein. Sind Sie derzeit ungebunden? Das wäre ein guter Zeitpunkt, denn in Liebesdingen haben Sie jetzt gute Karten, den Sternen sei Dank.

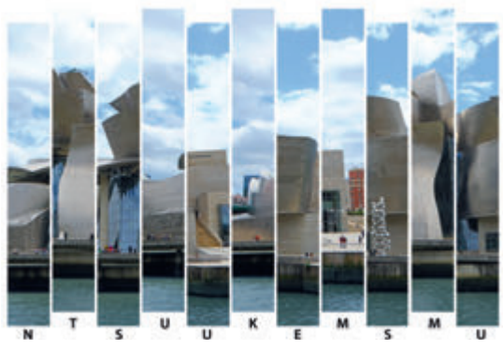
1000 x Warum ...?

... ist das Dollarzeichen ein S und kein D?

Das heutige Dollarzeichen soll auf einen irischen Einwanderer namens Oliver Pollock zurückgehen, der Mitte des 18. Jahrhunderts in New Orleans lebte. Die Stadt stand damals unter spanischer Flagge. Als reicher Plantagenbesitzer kürzte Pollock seine Buchhaltungseinträge mit PS für Peseten ab. Mit der Zeit veränderte er die Abkürzung immer mehr zum heute üblichen $. Als er während der Amerikanischen Revolution Freiheitskämpfe gegen Grossbritannien mitfinanzierte, schrieb er das Zeichen auf seine Rechnungen. Von dort soll es einer der Gründungsväter Amerikas als Währungszeichen der USA übernommen haben. Glawion/DEIKE

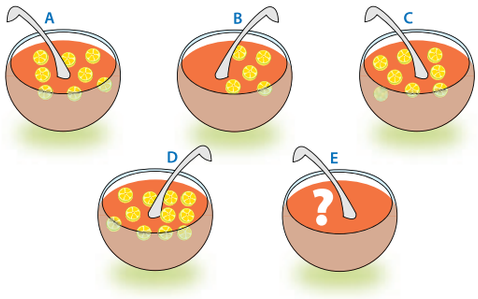
Puzzle

Bringen Sie die Puzzleteile in die richtige Reihenfolge und Sie erhalten – von links nach rechts gelesen – das Lösungswort.



Logische Reihe

Bowle E ist noch nicht fertig zubereitet – die Zitronenscheiben fehlen noch. Finden Sie heraus, wie viele es sein müssen!



LieCoin Rätsel

Hol dir 100 Punkte auf dein Konto!

Welcher LIECOIN-Partner ist hier zu sehen?

Antwort bis Montagabend an info@liecoin.li

LIECOIN einkaufland liechtenstein

Veränderungsbild

Das rechte Bild unterscheidet sich durch sieben Veränderungen von dem linken Bild. Welche sind es?

Sudoku

Die Zahlen 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede Zahl einmal in einem Neunerblock, einmal auf der Horizontalen und einmal auf der Vertikalen befindet.

	3				2		5	
					9	4		
1	4		5		3		7	
	7						8	3
6		1	3	8				
			7	1				
		2		9		6		
4					1	3		
						7	4	2

Kakuro

Die Zahlen 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie die jeweils angegebene Summe ergeben. In keiner Antwort darf eine Zahl doppelt vorkommen.

	13	27	3	19		27	20
10					4		
26					16 9		
11			30				
8			13				

Lösung

Puzzle: Kunstmuseum

Logische Reihe:
14 – Die Zitronenscheiben bilden die römischen Zahlzeichen für 9, 10, 11 und 12. Die logische Fortsetzung ist das Zahlzeichen für 13 (XIII), welches aus 14 Zitronenscheiben besteht.

Veränderungsbild:

Kakuro:

	13	27	3	19		27	20
10	2	3	1	4		3	1
26	7	9	2	8	16 9	9	7
11	3	8	30	6	7	8	9
8	1	7	13	1	2	7	3

Sudoku:

7	3	9	1	4	2	8	5	6
2	5	6	8	7	9	4	3	1
1	4	8	5	6	3	2	7	9
5	7	4	9	2	6	1	8	3
6	9	1	3	8	4	5	2	7
8	2	3	7	1	5	9	6	4
3	8	2	4	9	7	6	1	5
4	6	7	2	5	1	3	9	8
9	1	5	6	3	8	7	4	2

© DEIKE PRESS, Konstanz – 22/2020

Das grosse «Liewo»-Sonntagsrätsel

innere Einstellung
Bundesland von Österreich
Kuttelfleck
Fluss durch Aberdeen
Frauenkurzname
Kniffe, Tricks
Südsüdwest (Abk.)
präzise
südd.: verwirrt
dt. Komponist, † 1847
gestampftes Gemüse
Kater im Roman
altrömisches Hirtenlied

Kochtemperatur

Greifvogel
Spottschrift
kaum hörbar
8
eiszeitlicher Höhenzug
natürliche Veranlagung
9

Heldin der Tristansage
Entertainer
Ziersträuch
Viehhüter

Gebirgssenke
Bewegungsorgan
Tonne
französische Zustimmung
Cowboyshows
männl. Blutsverwandter

Zerlegung
Tapferkeit
abwesend sein

2
Linie zwischen Staaten
Geistesschaffen
Pauschaltarif (engl.)

Hohlraum im Gestein
Urkundsjuristen
Tratsch, Gemunkel
Wiesenpflanze

kroatische Insel
heizbarer Wohnraum der Burg
1

Windschattenseite
sandfarben
Umweltbewegter (Kw.)
Kratersee

franz.: Fahrschein
Haarbüschel
‚Mutter der Armen', † 1997
Kurort in Südtirol

süsse Sosse
Herzogin von Sussex (Meghan)
Kosewort für Mutter
Trennungsstrich
medizinisch: Knötchen
dt. Automobilpionier († Adam)
Vorname des Autors May
Abk.: Amtsgericht
bunter Tropenvogel
11

eingelegtes Gewürz
englisches Längenmass
betriebsam
12

Gattin des Gottes Zeus
französischer unbest. Artikel
Kurzform von Anton
Deckschicht
koreanischer Sektenführer
Obst

7
letzte Silbe eines Wortes
Ehrenanrede
engl. Fürwort: es
Denkschrift (Kw.)
Reitpferd bei Karl May

Salzgewinnungsanlage
formgebende Kleidernaht
moralische Gesinnung
Briefempfänger
Einbildung, Täuschung
verehren

Hauptstadt Kolumbiens
Gegenteil von chronisch
Fremdwortteil: entsprechend
Zentralasiat (China)

4
span. Männername (Karl)
Krawatte

Spitzname Lincolns
dt. Reichskanzler (1922-23)
Passionsspielort in Tirol
Wiederkäuer

Jahrgeld für Fürsten
Ausstrahlung
englisch: Zelt

japanische Münze
Stadt im Piemont

Patron Englands
italienische Tonsilbe
künstl. Wasserreservoir
6

Wasserpflanze (-pest)
Dienstgrad

Ziergrasfläche
Fussabtreter

Kreuzworträtsel der letzten Woche:

Lösungswort: ROSSKASTANIE

Deine Lösung an:
wettbewerb@liewo.li

Sende die Lösung bis Mittwoch ein und gewinne mit etwas Glück einen Gutschein im Wert von 50 Franken vom Hotel- und Gastronomieverband FL – einzulösen in zahlreichen Restaurants/Hotels in Liechtenstein. Oder einen 20-Franken-Gutschein von Einkaufland Liechtenstein. **Die Gewinner der letzten Woche sind:** Elisabeth Morina, Vaduz und Norbert Oehry, Schaan.
Lösung an: Liewo, Vaduzer Medienhaus AG Lova Center, 9490 Vaduz oder wettbewerb@liewo.li. **Viel Glück!**

Volksgruppen in Kanada
Optimum
Buch der Bibel (Hosea)
Militärkrankenhaus
deutsche Vorsilbe
Fischöl
Sporenbehälter der Pilze
Haschisch (ugs.)
biblischer Patriarch
Vorname Bergmans
ritterliche Liebhaber
Beruf der Medienbranche
leise regnen
Handstableuchte
15
Echo in grossen Räumen
Ältestenrat
Fidschi-Insel
an der Haustür schellen
Wahrnehmungssinn
Benzin (engl.)
Bär im ‚Dschungelbuch'
Romanfigur bei Beecher Stowe
Westgotenkönig (5. Jh.)
3
altjapanisches Brettspiel
Backware, Brot
Hartschalenfrucht
Gesangskünstler
Weissager
französisch: Strasse
13
Entwicklungseinschnitt
10
in erster Linie
ein Kunstwerk
byzantinische Kaiserin, † 1050
bäuerliches Anwesen
span. Appetithäppchen
Religionslehrer
leblos
Feld
Fürstin in Indien
türk. Männername
verdickter Wurzelteil
Abk.: der Herausgeber
Masthahn
Okkupator
zurück
Ziffernkennung (engl.)
Verhalten
grösste Antilleninsel
Küchengerät
Feldrand
Einverständnis
Meeressäugetier
italienisch: ja
englisch: tun, machen
14
Umstandswort
Lebensbund
Liedermacher (Konstantin)
süddt. Höhenzug
grosses Raubtier
Papstname
Nutztier
dringlich
Sinfonie Beethovens
5
Stellvertreter (Kw.)
Erbfaktor
Eingang
Kurorte
versunkene Insel (Sage)
Aristokratin
aufgebrühtes Heissgetränk
Hohlnudelart
schöner Mann, Jüngling
Schönling (franz.)
Norne der Vergangenheit
17
Kunstwort: nicht durstig
alträm. Wahrsagepriester
eisern
holländische Käsestadt
südpakistanische Provinz
Hauslehrer Bismarcks
bot.: Olivenbäume
Stern im ‚Schwan'
Weglänge des Kolbens
saure Speisewürze
ein Dreimaster
erfreut
englisch: oder
algerische Geröllwüste
Bergzug in der Pfalz
chem. Zeichen für Eisen
norddt. Landeshauptstadt
männlicher franz. Artikel
Flüssigkeitsmass
bunte Tanzshow
Kunde
16
Stechfliege
Mutter der Nibelungenkönige
chines. Stadt a. d. Seidenstrasse
Saugströmung

DIREKT VOM HOF ZU DIR NACH HAUSE GELIEFERT: UNSERE BAUERNTASCHE

Jetzt NEU auf www.hofladen-express.li

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

DEIKE PRESS-LI-20-22

Mein TV-Tipp 3sat, 20.15 Uhr Vier Hochzeiten und ein Todesfall *Liebeskomödie*

von Juliane Rabestein *Korrektorat «Liewo»*

Zurück in die 90er-Jahre mit Hugh Grant (Charles) und Andie MacDowell (Carrie) und viel britischem Humor. Bis die beiden Hauptdarsteller jedoch zusammenfinden, werden in ihrem Freundeskreis fleissig Ja-Wörter verteilt, natürlich inklusive der opulenten Festivitäten und peinlichen, aber unterhaltsamen Begebenheiten, nicht nur unter den Gästen. Und gestorben wird auch. Zudem lässt Rowan «Mr. Bean» Atkinson als Pfarrer keine Trauung rührselig werden. Irgendwann ist aber mal fertig geheiratet und so endet dieser Streifen mit einem romantischen Nicht-Heiratsantrag …

SRF 1

10.50 Nachgefragt **11.00** Sternstunde Philosophie **11.55** Sternstunde Musik **13.00** Tagesschau **13.10** Der verkaufte Grossvater. Komödie (D 1962) **14.55** Der 42. Himmel. Komödie (CH 1962) **16.40** SommerLacher **17.10** Keine 3 Minuten **17.15** Minisguard **17.25** Cuntrasts **18.00** Tagesschau **18.05** Meteo **18.15** Hinter den Hecken **18.50** Glanz & Gloria Weekend **19.15** Keine 3 Minuten – Die Kinokritik für Eilige. Magazin **19.20** mitenand **19.30** Tagesschau **19.55** Meteo

20.05 Walter Roderer – «Sie müend mi verstoh, gelled Sie!» Dokumentation. Mit Hansjörg Bahl, Heidi Diggelmann, Thomas Wollenberger

20.40 Ein Schweizer namens Nötzli Komödie (CH/D 1988) Mit Walter Roderer, Ursela Monn

22.20 Tagesschau

22.30 Meteo

22.40 Die Wiesenberger Dokufilm (CH 2013)

SRF 2

9.40 Schneewittchen. TV-Märchenfilm (D 2009) **10.40** Cars 3: Evolution. Animationsfilm (USA 2017) (W) **12.15** Fenster zum Sonntag **12.45** Operation Goldrausch (2) **13.40** Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf. Animationsfilm (USA/HK/CDN 2017) **15.00** Die Welt der Cowboys **15.55** Ein Schotte macht noch keinen Sommer. Komödie (GB 2014) **17.25** Garage 21 (1) Magazin. Audi e-tron (W) **17.55** Kunstturnen. Legendäre Kunstturn-Momente – Unvergessene Schweizer Erfolge

20.05 125 Jahre SFV – FIFA eFriendly Schweiz – Deutschland. Moderation Rainer M. Salzgeber Kommentar: Steven Krucker

22.10 xXx 3: Die Rückkehr des Xander Cage Actionfilm (USA/CHN/CDN 2017) Mit Vin Diesel Regie: D.J. Caruso

23.50 Hitman: Agent 47 Actionthriller (USA/GB/D 2015)

TV24

5.00 MediaShop **11.00** Shivaspirit.tv **12.00** MediaShop **16.35** Top Gear (3+4) Magazin. Best of Staffel 15 & 16. Mit britischem Humor werden spektakuläre Autos und außergewöhnliche Road Trips präsentiert. **18.35** Zwei Missionare. Actionkomödie (I/F 1974) Mit Terence Hill. Die zwei Missionare Pater J. und Pater Pedro verkünden auf einer Insel vor der Küste Kolumbiens die frohe Botschaft mit ungewöhnlichem Nachdruck und legen sich mit dem skrupellosen Gouverneur an.

20.15 The Italian Job – Jagd auf Millionen Actionthriller (D/I/USA/GB/F 2003) Mit Mark Wahlberg, Charlize Theron, Edward Norton. Regie: F. Gary Gray. Der Meisterdieb Charlie Croker jagt das ehemalige Bandenmitglied Steve, das ihn bestohlen und verraten hat.

22.15 Driven Actionfilm (USA/CDN/AUS 2001) Mit S. Stallone

ARD

9.25 Die Sendung mit der Maus **9.55** Tagesschau **10.00** Evangelischer Gottesdienst zu Pfingsten **11.00** Tagesschau **11.10** Das Glück kommt unverhofft. TV-Romanze (D 2010) **12.40** Eine Sennerin zum Verlieben. TV-Heimatfilm (D 2010) **14.10** Tagesschau **14.20** Krauses Geheimnis. TV-Komödie (D 2014) **15.50** Verliebt in Amsterdam. TV-Komödie (D 2017) **17.20** Tagesschau **17.35** Unzertrennlich nach Verona. TV-Drama (D 2018) Mit V. Ferres **19.09** Deutsche Fernsehlotterie **19.10** Sportschau

20.00 Tagesschau

20.15 Tatort Bausünden. Krimireihe (D 2018) Mit Klaus J. Behrendt. Regie: Kaspar Heidelbach

21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland Blutiges Pink. Krimireihe (NZ 2015)

23.15 Tagesthemen

23.35 Mein Leben – Marcel Reich-Ranicki TV-Biografie (D 2009) Mit Matthias Schweighöfer

ZDF

9.03 sonntags **9.30** Katholischer Pfingstgottesdienst **10.30** Bares für Rares – Lieblingsstücke **11.45** heute Xpress **11.50** ZDF-Fernsehgarten **13.45** Duell der Gartenprofis **14.30** heute Xpress **14.35** Notting Hill. Liebeskomödie (GB/USA 1999) Mit Julia Roberts. Regie: Roger Michell **16.30** planet e. **17.00** heute **17.10** Sportreportage **17.40** ZDFzeit **18.25** Terra Xpress **18.55** Aktion Mensch Gewinner **19.00** heute **19.10** Auf Eis – Die CDU, der Machtkampf und die Krise **19.30** Terra X

20.15 Inga Lindström – Entscheidung für die Liebe TV-Liebesdrama (D 2018) Mit Gaby Dohm, Nathalie Thiede, Jürgen Heinrich

21.45 heute-journal

22.00 Die purpurnen Flüsse Kreuzzug der Kinder. Krimireihe (F 2018) Mit O. Marchal

23.35 ZDF-History Dokureihe. Geheimes Rom – Rätselhafte Orte der Geschichte

RTL

7.05 Blumenkrimi: Die Chrysantheme des Bösen. TV-Kriminalfilm (CDN 2016) **8.35** Blumenkrimi: Eine Hochzeit und ein Todesfall. TV-Kriminalfilm (CDN 2016) **10.05** Royal Matchmaker – Die königliche Heiratsvermittlerin. Romanze (USA 2018) **11.45** Harry & Meghan – Eine königliche Romanze. TV-Liebesfilm (USA 2018) **13.35** Dirty Dancing '17. TV-Musicalfilm (USA 2017) **16.00** Comeback oder weg? (1+6+5) **18.45** RTL aktuell **19.03** Wetter **19.05** Bauer sucht Frau. Doku-Soap

20.15 Cinderella Märchenfilm (USA/GB 2015) Mit Lily James, Cate Blanchett, Richard Madden. Regie: Kenneth Branagh

22.10 James Bond 007 – Goldeneye Agentenfilm (GB/USA 1995) Mit Pierce Brosnan, Sean Bean, Izabella Scorupco. Regie: Martin Campbell 007 kämpft gegen russische Schurken

Sat 1

6.00 Grenzenlos – Die Welt entdecken **6.45** Mimzy – Meine Freundin aus der Zukunft. Sci-Fi-Film (USA 2007) **8.30** So gesehen – Talk am Sonntag **8.50** MediaShop.TV **10.35** Alvin und die Chipmunks – Der Kinofilm. Familienfilm (USA 2007) **12.20** Monsters vs Aliens. Animationsfilm (USA 2009) **14.05** Nachts im Museum 2. Komödie (USA/CDN 2009) **16.00** Die Reise zur geheimnisvollen Insel. Abenteuerfilm (USA 2012) (W) **17.45** Das grosse Backen – Die Profis **19.55** Sat.1 Nachrichten

20.15 Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind Fantasyfilm (USA/GB 2016) Mit Eddie Redmayne, Katherine Waterston, Ezra Miller. Zauber-Zoologe Newt Scamander reist mit einem Koffer nach New York, angefüllt mit phantastischen Tieren.

22.45 Nachts im Museum Actionkomödie (USA/GB 2006)

Pro 7

5.25 Überraschend unsichtbar. TV-Abenteuerfilm (USA 2015) **6.40** 27 Dresses. Romantikkomödie (USA 2008) **8.35** Rebell in Turnschuhen. Komödie (USA/D 2006) **10.25** Soul Surfer. Biografie (USA 2011) **12.25** Joko gegen Klaas – Das Duell um die Welt (W) **15.15** Galileo Big Pictures. Show. Emojis – 50 Bilder die uns bewegen **18.10** Schudel's Food Stories. Magazin **18.20** Vacation – Wir sind die Griswolds. Abenteuerfilm (USA 2015) Mit Ed Helms. Regie: John Francis Daley, Jonathan M. Goldstein

20.15 Bad Spies Actionkomödie (USA/CDN/H 2018) Mit Mila Kunis, Kate McKinnon, Justin Theroux. Regie: Susanna Fogel

22.30 Pain & Gain Actionkomödie (USA 2013) Mit Mark Wahlberg, Dwayne Johnson, Anthony Mackie Regie: Michael Bay

1.00 Run All Night. Actionfilm (USA 2015) Mit Liam Neeson (W) **3.00** Pain & Gain. Actionkomödie (USA 2013) (W)

3+

6.00 MediaShop **8.00** HSE24 **9.00** MediaShop **13.00** premiumshopping.tv. Werbesendung **16.10** Border Patrol New Zealand. Dokureihe. Kontrolle am Hafen. Tausende Schiffe und Flugzeuge transportieren Reisende, Gepäck und Waren über die Grenzen Neuseelands. / Der amerikanische Bauarbeiter / Besondere Duftmarken / Operation «White Tail». **18.05** Bad Spies. Actionkomödie (USA/CDN/H 2018) Mit Mila Kunis, Kate McKinnon, Justin Theroux. Regie: Susanna Fogel (W)

20.15 Swimming with Men Komödie (GB 2018) Mit Rob Brydon, Adeel Akhtar, Jim Carter. Regie: Oliver Parker

22.05 Willkommen bei den Hartmanns Komödie (D 2016) Mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Florian David Fitz. Regie: Simon Verhoeven

0.15 Bad Moms 2. Komödie (USA/CHN 2017) Mit Mila Kunis (W) **1.50** Bauer, ledig, sucht… Doku-Soap

3 SAT

12.45 Die Hochzeit meiner Schwester. TV-Komödie (D/A 2014) **14.15** Heute heiratet mein Mann. TV-Komödie (A 2006) **15.45** Rat mal, wer zur Hochzeit kommt. TV-Komödie (D 2012) Mit Suzanne von Borsody. Regie: Michael Rowitz **17.15** Keine Ehe ohne Pause. Komödie (D 2016) Mit Heino Ferch, Inka Friedrich, Petra Kelling. Regie: Patrick Winczewski **18.45** Mein gebrauchter Mann. TV-Komödie (D 2015) Mit Christiane Paul, Fritz Karl, Ursula Strauss. Regie: Lars Jessen

20.15 Vier Hochzeiten und ein Todesfall Romantikkomödie (GB 1994) Mit Hugh Grant, Andie MacDowell, Kristin Scott Thomas. Regie: Mike Newell

22.05 Tootsie Komödie (USA 1982) Mit Dustin Hoffman, Jessica Lange, Teri Garr. Regie: Sydney Pollack

0.00 Es ist kompliziert..! Romantikkomödie (GB/F 2015) **1.25** Mein gebrauchter Mann. TV-Komödie (D 2015) (W)

Arte

8.45 Schau in meine Welt! **9.10** Arte Junior Magazin **9.30** Karambolage (W) **9.40** Der Schwarze Korsar. Piratenfilm (I 1976) (W) **11.30** Hundert Meisterwerke und ihre Geheimnisse **11.55** Vox Pop **12.30** Abenteuer Archäologie (W) **13.00** Planet Sand (W) **14.30** Das Gen (1+2/2) (W) **16.15** Matisse **17.10** Paläste für das Volk (2/4) **17.40** Juan Diego Flórez singt Mozart **18.25** Zu Tisch …. Reportagereihe. in Marokko **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** 360° Geo-Reportage

20.15 Unterwegs nach Cold Mountain Drama (GB/I/RUM/USA 2003) Mit Jude Law, Nicole Kidman, Renée Zellweger. Regie: Anthony Minghella

22.40 William Friedkin Hollywoods Enfant terrible. Dokumentarfilm (I 2018) Regie: F. Zippel

0.25 Falstaff. Oper. Aus der Staatsoper Hamburg von Giuseppe Verdi **2.35** Ganz oben **3.30** Planet Sand (W)

ORF 1

8.30 Mein Freund, der Delfin 2. Familienfilm (USA 2014) **10.00** E.T. – Der Ausserirdische. Sci-Fi-Film (USA 1982) **11.50** Sport-Bild. Sportnews **12.20** BFG – Sophie & der Riese. Fantasyfilm (USA/IND 2016) **14.10** Pan. Abenteuerfilm (USA/GB/AUS 2015) **15.50** ZIB Flash **15.55** Jurassic Park. Abenteuerfilm (USA 1993) **17.50** ZIB Flash **18.00** Sport am Sonntag. Magazin **19.00** MA 2412. Unterhaltungsserie. Parkpickerl. Mit Alfred Dorfer **19.30** Zeit im Bild **19.52** Wetter **19.56** Sport aktuell

20.15 Guardians of the Galaxy 2 Sci-Fi-Film (USA 2017) Mit Chris Pratt, Zoe Saldana, Dave Bautista. Regie: James Gunn

22.25 Flatliners Sci-Fi-Horror (USA/CDN 2017) Mit Ellen Page, Diego Luna, Nina Dobrev. Regie: Niels Arden Oplev

0.10 Für eine Handvoll Dollar. Italowestern (I/E/D 1964) **2.20** Guardians of the Galaxy Vol. 2. Sci-Fi-Film (USA 2017) (W)

Wolf schützt Sie vor Sonne, Wetter und Zuschauern.
wolf®
wolf-storen.ch
Stellt alles in den Schatten.

RTL ZWEI

14.15 Zuhause im Glück (W) **16.15** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** 8 Blickwinkel. Actionthriller (USA/MEX 2008) **22.00** R.E.D. 2 – Noch älter. Härter. Besser. Actionkomödie (USA/F/CDN 2013) (W) **0.15** Kill Bill – Volume 2. Actionfilm (USA 2004) (W)

TVO

21.00 Aktuell (W) **21.20** Mensche i de Ostschwiz **22.00** Aktuell (W) **22.20** Mensche i de Ostschwiz **23.00** Aktuell (W) **23.20** Mensche i de Ostschwiz **0.00** Aktuell (W)

Tele Top

21.30 Top Rückblick **22.00** Top News **22.15** Top Wetter **22.18** Tiergflüschter **22.30** Top Rückblick **23.00** Top News **23.15** Top Wetter **23.18** Tiergflüschter **23.30** Top Rückblick **0.00** Top News

SWR

19.45 SWR Aktuell Baden-Württemberg **20.00** Tagesschau **20.15** 43. Internationales Zirkusfestival Monte Carlo. Show **22.15** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.35** SWR Sport **23.20** Echt witzig – Entertainer und ihre Idole **0.50** Als der Südwesten fahren lernte. Dokumentarfilm (D 2014)

BR

15.15 Lust aufs Land – Bayerische Hofgeschichten (W) **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land (W) **16.45** Euroblick **17.15** Aufgegabelt von Alexander Herrmann **17.45** Schwaben und Altbayern **18.30** Rundschau **18.45** freizeit **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** Brettl-Spitzen Sommer-Spezial **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Drei. Zwo. Eins. Michl Müller (W) **0.00** Sisi (1) TV-Drama (A/D/I 2009) (W)